

Radebeuler Amtsblatt



Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda vom 7. bis 9. Dezember und vom 14. bis 16. Dezember 2007

Erwartungsvoll der Weihnachtszeit entgegengehen, Zeit der Einkehr und der Ruhe, sich einstimmen lassen auf die kommende Festzeit – von alledem lebt der vorweihnachtliche Budenzauber in Altkötzschenbroda. Dort wo noch vor Kurzem das Weinfest den Anger belebte, erwartet die Besucher nun ein besinnlicher Jahresabschluss.

Weihnachtlich geschmückte Verkaufsbuden wollen mit Glühweinduft und süßen oder herzhaften Leckereien verführen. Die Kinder stehen mit roten Ohren vor der Puppenschaubude, backen Plätzchen im Freien, basteln Weihnachtsgeschenke oder lauschen im Märchenkeller der Märchenfee und dem Räuchermännel. Unter der Weihnachtstanne werden »Glückstück-Geschichten« von einer reizenden Fee erzählt, Posaunenklänge und Lagerfeuer laden zum Verweilen ein.

Bis zum Lichterbaum in der Mitte des Dorfangers führt der Laternenpfad, auf dem der Lampenmann Geschichten über die Weihnachtszeit erzählt. Seine »Weihnacht-Zeit-Reise« führt ihn vorbei an blinkenden Laternen, in denen Geschichten schlummern, die von dem Wunder der Weihnacht erzählen, von der Heimat und von langen Reisen. Am Ende seines Rundganges lädt er in das Zelt der Räucherfrau ein. Bei heißem Tee, inmitten von Kräuter- und Gewürzduft, erzählt sie von geheimnisvollen Klopfnächten, der unheimlichen Frau Berchta, der wilden Jagd und von Küssen unterm Mistelzweig. Die Weihnachtsgeschichte erzählt das Theatrum Mundi Dresden im Luthersaal der Friedenskirche. Mit ihrer Theatrum-mundi-Maschine beleben sie eine alte Jahrmarkttradition. Dieses »mechanische Welttheater« war früher auf jedem Jahrmarkt zu Hause und begeisterte die Besucher mit einem Blick in die weite Welt.

Die Vorstellung aktueller Ereignisse wechselte im Programm mit exotischen und lehrreich-unterhaltsamen Bildern. Über Kurbeln, Bänder, Schienen und Exenter bewegten sich bunt bemalte Figuren und Kulissen mit Hilfe sinnreicher Mechanismen – Vulkanausbrüche, Seeschlachten, Bergwerkstreiben und höfisches Leben wurden erlebbar. Mit der Einführung des Kinos verschwanden die Welttheater um 1900 von den Jahrmärkten.

Dieser besonderen Form des Theaterspiels blieben nur die Puppenspieler verbunden. Die Überreste dieser Theaterherrlichkeit wanderten in die Museen. In den letzten Jahren erlebte das Theatrum mundi eine Renaissance und wurde wieder zum Leben erweckt. Und so sind Sie eingeladen, die Geschichte aller Geschichten auf eine besondere Art zu erleben.

Auf Laufbändern werden über 150 Figuren in wechselnder Kulisse bewegt. Drei Puppenspieler setzen die Maschinerie in Bewegung – zaubern, singen und spielen die Geschichte von der Geburt des Christuskindes auf verblüffende Weise. Ein Erlebnis für die ganze Familie, am Sonnabend, den 8. Dezember, 16.30 und 18.30 Uhr.

Eine feste Tradition sind inzwischen der Anschnitt des Riesenstollens durch den Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche (parteilos), die Aufführungen des Weihnachtssatoriums und seit fünf

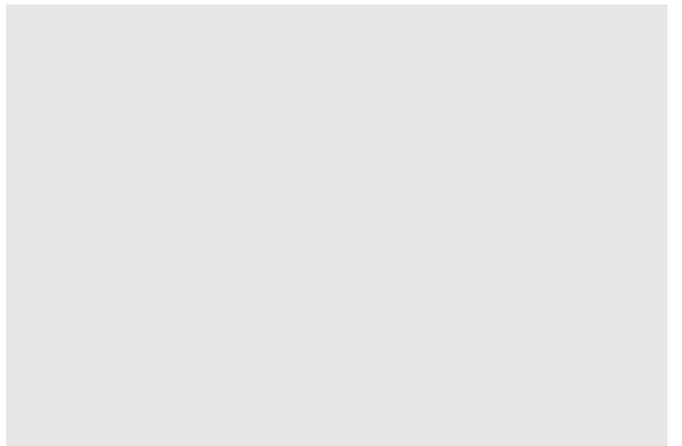
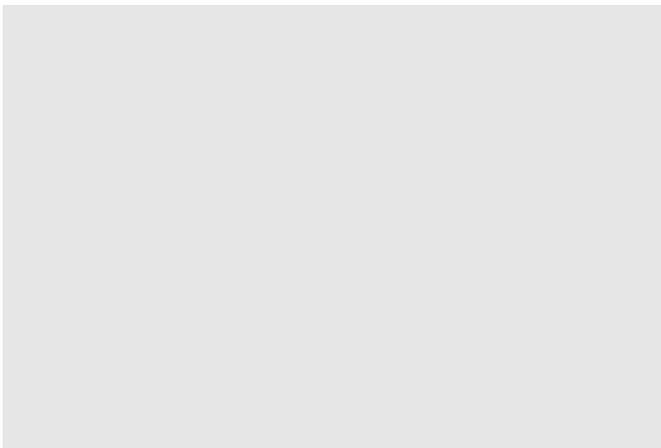
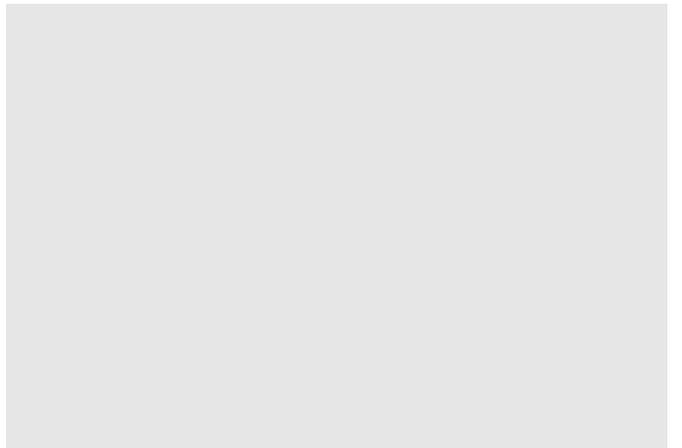
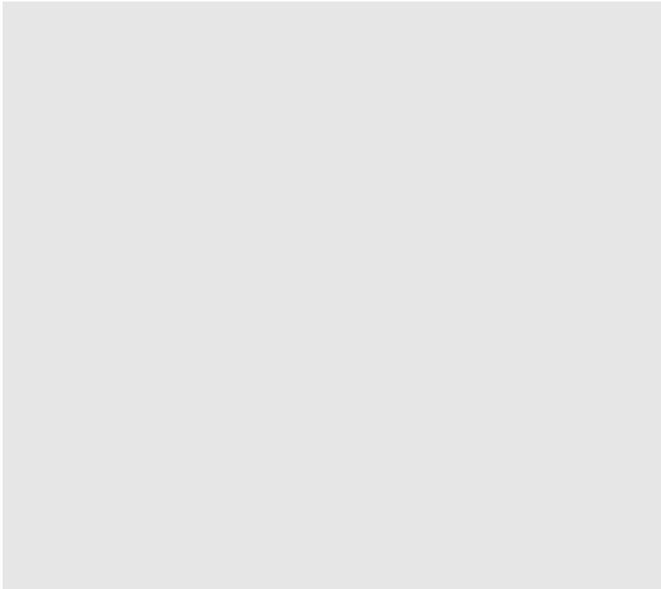
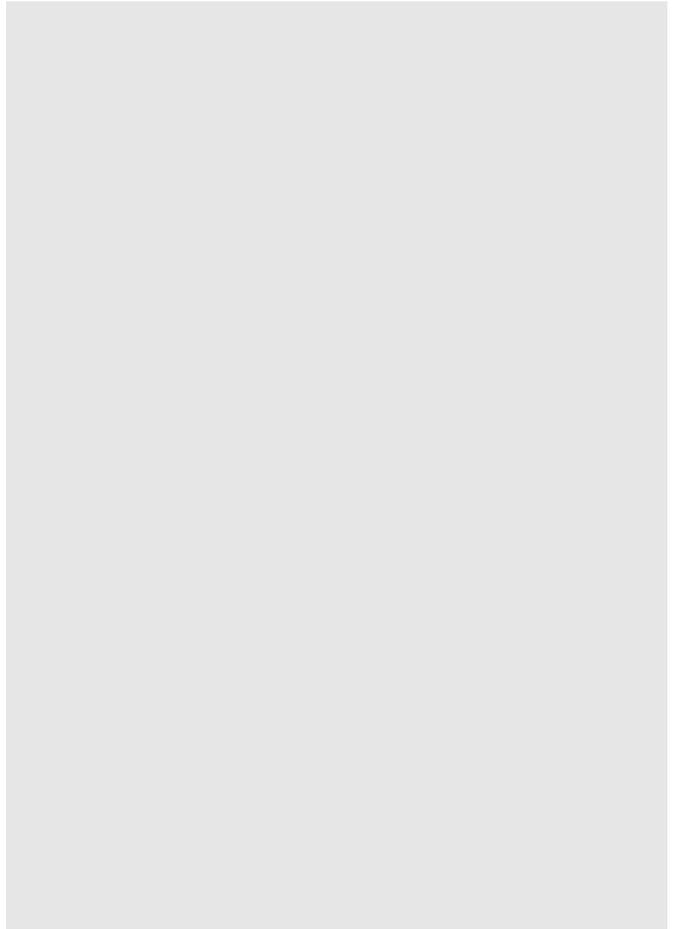
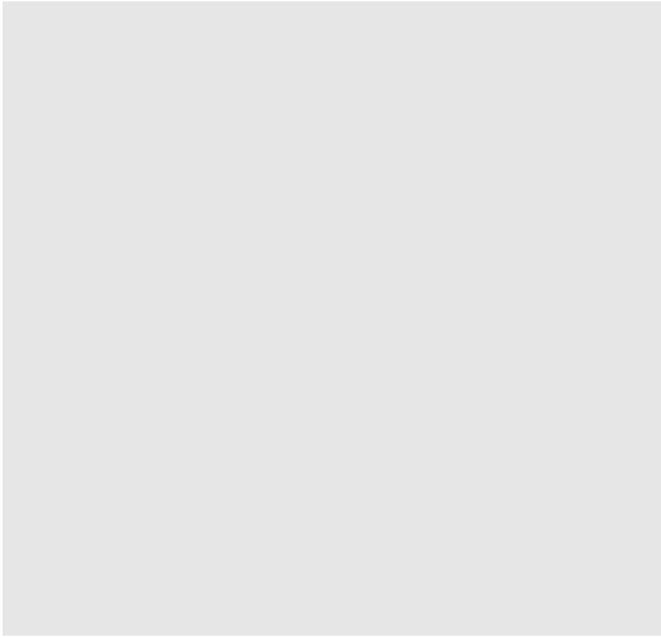
Jahren das Weihnachtskonzert der Radebeuler Chöre.

Der Besuch des Dorfangers mit seinen besonderen Angeboten zum Weihnachtsmarkt ist genau die passende Einstimmung auf eine besinnliche Weihnachtszeit.



*Und was jüngst noch, fern und nah,
Bunt auf uns herniedersah,
Weiß sind Türme, Dächer, Zweige,
Und das Jahr geht auf die Neige,
Und das schönste Fest ist da.*

(Theodor Fontane)





AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Rückblick 2007 4
- Seniorengestaltungstage 7
- Schließzeit der Stadtverwaltung 7
- Hinweise Rechts- und Ordnungsamt 5
- Bauherrenpreis 2007 8
- Sanierung Kita »Mohrenhaus« 9
- Dezentrale Abwasserentsorgung 10
- Vortrag Initiative Stadtmuseum 13
- Bewohnerparkausweise 13

Amtliches

- Öffentliche Einladungen 14
- Beschlüsse der Gremien 14
- Stellenausschreibung 14
- Grundstücksausschreibung 14
- Frühzeitige Bürgerbeteiligungen 15
- Abgabemahnung 15
- Allgemeinverfügung 12/07 17

Mitteilungen

- Programm Weihnachtsmarkt 18
- Kollekte für St. Ingberter Orgel 19
- Veranstaltungshinweise 19
- Apothekennotdienste 26

Gewerbepäsentation

- Arsmidia Collegeline, Radebeul 27

Branchenfürer im Internet

Bestätigung/Ergänzung der Daten notwendig

Mit dem neuem Internetauftritt unserer Stadt besteht für Radebeuler Unternehmen die Möglichkeit ihres Eintrages im Branchenverzeichnis.

Diese Möglichkeit nutzten in diesem Jahr über 100 Unternehmen, welche einen Vertrag zum unentgeltlichen Eintrag bzw. einer Verlinkung zu ihrem eigenen Internetauftritt oder einen erweiterten Eintrag vornahmen. Wir möchten daran erinnern, dass entsprechend § 4 (4) der Vereinbarung die Unternehmen verpflichtet

sind, im Monat Dezember die Aktualität Ihres Firmeneintrages an die Stadt Radebeul zu melden, da ansonsten die Löschung des Eintrages erfolgen kann.

Die Bestätigung bzw. Korrektur des bestehenden Eintrages senden Sie bitte an:

Stadtverwaltung Radebeul
 Projekt- und Investorenleitstelle
 Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
 bzw. per E-Mail: wifoe@radebeul.de

Kostenfreie Rentenberatung im Dezember 2007

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i.a. jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zi. 7 die Rentenberatung statt. Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere Anträge entgegengenommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt. **Aufgrund der Schließzeit im Dezember findet die Rentenberatung im Dezember nur am 13.12. statt.**



Planmäßige Straßensperrungen im Dezember 2007 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Graue-Press-Weg	verlängert bis zum 21. Dezember 2007	Neuerlegung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung, Bauabschnitte
Moritzburger Straße »Am Heiteren Blick«	bis zum 21. Dezember 2007	Ausbau Kreuzungsbereich	Gesamtsperrung, Umleitung über Kottenleite
Zinzendorfstraße	bis zum 21. Dezember 2007	Straßenbau	Gesamtsperrung

Rückblick 2007

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2007.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2007 dar.

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Kindertagesstätten

- Schaffung weiterer Hortplätze durch Systembau an der Grundschule Oberlößnitz
- Weiterer Kapazitätsausbau (Stand jeweils September 2006 und 2007):
 - Hort von 848 auf 915 Plätze
 - Kindergarten: von 988 auf 1042 Plätze
 - Krippe: von 439 auf 462 Plätze
- Beendigung des Bildungscurriculum für städtische Horterzieher
- Baumaßnahmen (siehe Hochbau)
- Sanierung Kita »Rasselbande« vom Arbeiter Samariter Bund überwiegend mit Landesmitteln, aber auch Eigenmitteln, Mitteln des Landkreises und der Stadt
- ausführliche Elternbefragung zur Qualität, Öffnungszeiten und Schließzeiten der Kitas

Schulen

- Baumaßnahmen (siehe Hochbau)
- Jubiläum Lößnitzgymnasium (100 Jahre)
- Beseitigung des räumlichen Engpasses mit Systembau an der Grundschule Oberlößnitz
- Beginn mit Ganztagsangeboten an den Grundschulen Friedrich Schiller und Naundorf sowie an der MS Kötzschenbroda, erneute Bewilligung der Angebote an den Grundschulen Oberlößnitz und Niederlößnitz sowie der MS Radebeul-Mitte und Gymnasium Luisenstift
- Belegung von vier Klassen (alle Jahrgänge) durch die freie Grundschule in Trägerschaft des ev. Schulvereins

SG Sozial- und Jugendförderung

- 3. »Radebeul spielt« in Zusammenarbeit mit städtischen Kindertagesstätten
- Fortführung Jugendaustausch »Radebeul-Obuchow« im Mohrenhaus zum Thema »Zirkus«
- Nutzbarmachung der Elemente der Skaterbahn zum Jahresende
- Herausgabe der 7. Auflage (2007/2008) des Jugend- und Sport- Freizeitführers der Stadt Radebeul

Amt für Kultur und Tourismus

- Verleihung des Kunstpreises an den Maler und Grafiker Peter Graf

Stadtgalerie

- 6 Ausstellungen (ca. 8.500 Besucher)
- 20. Radebeuler Kasperjade mit ca. 1.600 Besuchern
- Intermediales Kunstprojekt zum Thema »Paradiesvögel – so wie wir«
- 29. Radebeuler Grafikmarkt mit Arbeiten von 113 Künstlern (ca. 4.000 Besucher)
- Doppeljubiläum: 25 Jahre Stadtgalerie in Radebeul und 10 Jahre in Altkötzschenbroda mit umfassender Bild- und Textdokumentation

Feste in Radebeul 2007

- 16. Radebeuler Karl-May-Festtage (rund 30.000 Besucher, über 200 Sternreiter)
- Herbst- und Weinfest (50.000 Gäste, 70 Vorstellungen des zum Fest gehörigen XII. Internationalen Wandertheaterfestivals)
- traditioneller Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Adventswochenende
- Etablierung des Frühjahr- und Herbstbauernmarktes in Kötzschenbroda
- 1. Radebeuler Raritätenfest am 18. Juni gemeinsam mit »Außenseiter-Spitzenreiter« (über 4.000 Neugierige)

Sternwarte

- ca. 12.000 Besucher bei mehr als 250 Veranstaltungen
- Vortragsreihe »Rätsel? - Wunder? - Phänomene?« – acht Vorträge
- 5. deutschlandweiter Astronomietag im September mit dem Richtfest des Astroclubs Radebeul e.V. für ein neues Gebäude für den erneuerten Spektroheliographen der Sternwarte.

Tourist-Information

- 1. Kultur- und Museumsnacht mit großem Besuchererfolg
- Radebeuler Theatersommer – trotz Regenwetter wunderschönes Flair im Radebeuler Steinbruch mit guten Besucherzahlen
- Messeauftritt in Bremen gemeinsam mit Karl-May-Museum, Weingutmuseum Hoflößnitz, Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Weinkeller Am Goldenen Wagen
- Messeauftritt ITB Berlin
- Steigerung des Gästeaufkommens um 15% gegenüber 2005
- zunehmendes Interesse der Privatvermieter an der Klassifizierung von Ferienunterkünften

Bibliothek

- Entleihungen gesamt: 208.000
- Bestand gesamt: 58.860
- Besucher gesamt: 70.000
- Sachsen OPAC – der gemeinsame Online-Medienkatalog der öffentlichen Bibliotheken Sachsens www.sachsen.internetopac.de



Rückblick 2007

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2007.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2007 dar.

Stadtplanungs- und Bauaufsichtamt

Stadtplanung und Denkmalschutz

- Herausgabe Gestaltungsrichtlinie Wahnsdorf und Sanierungszeitung
- Stadtsanierung Altkötzschenbroda:
 - 28 sanierungsrechtliche Genehmigungen
 - 1 Vertrag zur Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen
- Stadtsanierung Radebeul-Ost
 - 42 sanierungsrechtliche Genehmigungen
 - Durchführung der öffentlichen Erschließungsmaßnahme: Am Kreis
 - Vorbereitung der öffentlichen Erschließungsmaßnahme: Ausbau Straßenkreuzung Schilden- / Kaditzer / Serkowitz Straße (»Scharfe Ecke«), 3 Verträge Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen
- Konzept Zukunftsbild Hauptstraße
- Mitwirkung an der Herstellung des Brunnens auf der Hauptstraße

Verkehrsplanung

- Trassenoptimierung Schildenstraße, Begleitung und Vorbereitung des Baubeschlusses
- Verkehrszählung in Alt-Radebeul, Verkehrsbefragung und Zählung im gesamten Stadtgebiet durch das Büro IVAS
- vorbereitende Planung Ausbau Kötzschenbrodaer Straße (BA zwischen Ortsausgang Serkowitz und Neue Straße)

Denkmalschutz

- 63 denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, 206 denkmalschutzrechtlichen Zustimmungen
- Herausgabe der Denkmaltopographie »Denkmale in Sachsen – Stadt Radebeul« gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
- Mitwirkung an der Durchführung des Tages des offenen Denkmals



Projekt- und Investorenleitstelle

- Fortführung der BID-Pilotprojekte Radebeul-Ost und Radebeul-Kötzschenbroda
- Finalist im Wettbewerb KOMMtest – Mittelstandsfreundliche Verwaltung Sachsen
- Wohnraummietspiegel Radebeul 2007
- Broschüren: »Ausbau Meißner Straße in Radebeul-Mitte« und »Gestaltungsempfehlungen Radebeul-Wahnsdorf«
- Abschluss Planverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56 »Wohnbebauung Lößnitzblick III«
- Bau- und Sanierungsbeginn Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 55 »Sanierung ehem. Bilz-Sanatorium«
- Baubeginn Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43 »Seniorenpflegeheim Hohe Straße«
- Planeinleitungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 »Wohnbebauung Gauernitzer Straße«
- Planeinleitungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 »Wohnbebauung ehemaliges Weingut Hausberg«

Personal

- 2 Auszubildende haben Prüfung bestanden und wurden befristet für 1 Jahr übernommen
- 3 neue Auszubildende für 3 Jahre

Rückblick 2007

Die Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz über das Jahr 2007.
Aus Platzgründen stellt dies nur eine Auswahl der wichtigsten Höhepunkte und Ergebnisse des Jahres 2007 dar.



Hoch- und Tiefbauamt

Straßenbau

- Ausbau Paradiesstraße Bereich »An der Jägermühle – Zillerstraße«, 234.000 €
- Ausbau Zinzendorfstraße, 260.000 €
- Ausbau Moritzburger Straße, Am Heiteren Blick, 250.000 €
- Lichtsignalanlage Meißner Straße Löbnitzstraße, 84.700 €
- S 84 Anbindung Fortführung Querspange Naundorf (Bauvorbereitende Maßnahmen) 3. BA, 96.000 €
- anteiliger Straßenbau in Verbindung mit der WSR (Jägerhofstraße, Louisenstraße, August-Bebel-Straße, Kynastweg – 383.000 €)
- Sicherung von Schulwegen (Schützenweg in Altnaundorf), 20.600 €

Gebäude- und Grundstücke

- Neubau Rettungszentrum, Bauteil Feuerwehr (Bauabschnitt 2007) 2.600.800 €
- Umbau Postgebäude als Verwaltungsstandort, (1.OG / Rechts- und Ordnungsamt), 180.800 €
- Sanierung und Erweiterung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus (Bauabschnitt 2007), 2.940.320 €
- Umbau und Sanierung Jugendtreff Mohrenhaus, 318.250 €
- Sanierung Gärtnerhaus Moritzburger Straße 51, 513.500 €
- Sanierung Turnhalle Luisenstift (alte Halle), 70.000 €
- Sanierung Weißes Haus, 126.000 €
- Sanierung Kita Geschwister Scholl (Dach), 140.000 €
- Sanierung Löbnitzgymnasium (Erneuerung der historischen Bleiglasfenster, Sanierung Westfassade), 100.000 €
- Sanierung Turnhalle Mittelschule Radebeul-Mitte (Schallschutz), 20.000 €
- Abriss Waldparkschule, 97.700 €
- Erweiterung Grundschule Oberlöbnitz (Systembau), 520.000 €

Stadtgrün

- Neubau der Weinberge unterhalb der Friedensburg, 1.000.000 €
- Wiederherstellung Parkanlage an den Landesbühnen, 100.000 €
- Baumpflanzungen im Stadtgebiet, 30.000 €
- Hochwasserschutz Löbnitzbach Ufermauer, 10.000 €
- Fortführung GIS Straßenbäume
- Fertigstellung Grünflächenkonzeption
- Rekonstruktion Sachsenplatz, 20.000 €
- Neugestaltung Spielplatz am Kottenbergpark, 8.000 €
- Planung Kriegsgräberanlage Radebeul-West, 5.000 €
- Planung Dorfteich Wahnsdorf, Außenanlagengestaltung Sternwarte und Rosa-Luxemburg-Platz



Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken

Gemäß der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straße und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege sollten die Grundstückseigentümer und damit Straßenanlieger folgendes beachten:

- Die jeweiligen Anlieger haben auf eigene Kosten die am Grundstück angrenzenden Gehwege (in einer Breite von 1,5 m) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist der dem Fußgängerverkehr dienende Teil am Rande der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,5 m (gemessen von der Grundstücksgrenze aus) zu räumen und zu streuen. In Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereichen ist der Winterdienst bis zur Kante des Bordsteines durchzuführen.
- Die Flächen sind an Werktagen (Montag bis Samstag) bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und

Feiertagen bis 9.00 Uhr zu beräumen und zu streuen. Diese Maßnahmen sind, soweit es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, tagsüber bis 20.00 Uhr zu wiederholen.

- Zum Streuen sind abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von Asche oder anderen schmierenden Stoffen, auftauenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Nur bei besonderer Glätte ist ausnahmsweise die Verwendung von Auftausalz zulässig.

Für Unfälle oder Sachschäden, welche aufgrund nicht oder mangelhaft durchgeführten Winterdienstes entstehen, **haftet grundsätzlich der Grundstückseigentümer**. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0351/ 8311 717.

Rechts- und Ordnungsamt

Das Rechts- und Ordnungsamt informiert

Benutzung der Wertstoffcontainer über Weihnachten und Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass die Benutzung der Wertstoffcontainer gemäß § 7 Abs. 1 der Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet ist. Wer dennoch zu diesen Zeiten die Wertstoffcontainer benutzt, handelt ordnungswidrig und kann, gem. § 18 Abs. 1 Nr. 5 i. V. m. § 18 Abs. 3 Polizeiverordnung, mit einer Geldbuße belangt werden.

Da die Wertstoffcontainer an den Feiertagen nicht geleert werden, erfahrungsgemäß jedoch gerade in dieser Zeit viel Altglas anfällt, kann es kurzzeitig zur Überfüllung kommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis und stellen Sie keine Glas- oder andere Abfälle an den Containerstandplätzen ab.

Rechts- und Ordnungsamt

Rettungszentrum, Bauteil Feuerwehr

Richtfest im Oktober



Am 23. Oktober 2007 fand das Richtfest für das Rettungszentrum (Bauteil Feuerwehr) auf der Wilhelm-Eichler-Straße 36 statt. Im Mai 2008 sollen dann die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ihr neues Quartier, mit Schulungsräumen, separaten Umkleeräumen, Duschen, Toiletten und Stellplatz für sieben Fahrzeuge beziehen können.

Schließzeit der Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung Radebeul (Rathaus und alle Dienstnebenstellen, einschließlich Bibliotheken) bleibt am **27. und 28. 12. 2007 geschlossen**.

Ausnahme:

Das Einwohnermeldewesen (Pestalozzistr. 8), das Standesamt (Rosa-Luxemburg-Platz 1) und die Touristinformation (Meißner Straße 152) haben für die Bürger an beiden Tagen geöffnet.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 97. Geburtstag

Frau Elisabeth Brückmann am 26.12.
Herrn Bruno Küchler am 29.12.

Zum 96. Geburtstag

Frau Hildegard Kern am 03.12.
Frau Helene Fiebiger am 08.12.
Frau Gisela Beer am 25.12.
Frau Gerda Bürgel am 31.12.
Frau Helene Pilz am 31.12.

Zum 94. Geburtstag

Frau Charlotte Schäme am 08.12.
Herrn Peter Rudolph am 10.12.
Frau Hildegard Fischer am 15.12.
Frau Hildegard Müller am 15.12.

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Möbius am 02.12.
Frau Ilse Beyer am 10.12.
Frau Ilse Eckerkunst am 10.12.
Frau Herta Kretschmar am 11.12.
Frau Margarete Hohaus am 15.12.
Frau Marianne Gärtner am 25.12.
Frau Gertrud Fleischer am 27.12.
Frau Ludmilla Patzig am 31.12.

Zum 92. Geburtstag

Frau Marie Rauchmaul am 01.12.
Frau Lisbeth Göhler am 27.12.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Manfred Starke am 09.12.
Frau Gertrud Ackermann am 09.12.

Zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Helbig am 10.12.
Frau Marianne Prater am 19.12.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8311 15 48

Elf Jahre Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

»Die Bauleitpläne (Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan und Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan – d.V.) sollen eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten. Sie sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln, auch in Verantwortung für den allgemeinen Klimaschutz, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.« (§ 1 Absatz 5 BauGB)

Am 10. November 2007 konnte zum elften Mal der vom Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V. sowie von der Stadt getragene Bauherrenpreis, bestehend aus Urkunde, Plakette sowie Preisgeld in Höhe von 500 €, verliehen werden; dieses Jahr bei 31 Einreichungen in fünf Kategorien. Einen vollständigen Überblick nebst Begründungen enthält der Sammelband »Beiträge zur Stadtkultur der Stadt Radebeul«, ausliegend in den einschlägigen Radebeuler Buchhandlungen. Dieser enthält auch ausführliche Darstellungen über Radebeuler Villengärten (Kerstin Dietze), Winzerhäuser (Georg Wulff), Kunst im öffentlichen Raum (Gudrun Täubert, Teile I und II), Gartenlauben (Dietrich Lohse), die Villenkolonie Altfriedstein (Tobias Michael Wolf) sowie über Richard Steche (Tilo Hänsel und Frank Andert) auf etwa 500 Seiten.

Der Festredner, Landrat Arndt Steinbach, zog einen informativen Bogen über die Entwicklung der Stadt Radebeul, wobei deutlich wurde, dass hieran das bürgerschaftliche Engagement großen Anteil hatte und hat. Diesem Anliegen fühlt sich der Verein verpflichtet und lenkt deshalb den Blick auf die Baukultur, da wir uns der gebauten Umwelt nicht entziehen können, diese die Gemeinde und damit unser Lebensgefühl langfristig prägt. Von daher setzten sich alle Redner – Bürgermeister Dr. Jörg Müller, Schriftsteller Thomas Gerlach, Vereinsvorsitzender Dr. Jens Baumann – mit der bleibenden Bedeutung des Bauherrenpreises auseinander und stimmten darin überein, seine Exklusivität zu bewahren. Dazu gehört auch unmittelbar, im gesamten Radebeuler Baugebiet die notwendige Sorgfalt walten zu lassen. Bauherrenpreise werden weniger für die Ausschöpfung des rechtlich Möglichen verliehen, sondern für die tatsächliche Einbindung eines hohen Qualitätsanspruchs gerecht werdenden Gebäudes in seine gebaute und natürliche Umwelt. Die Diskussion hierüber kann niemals abgeschlossen sein.

Etwa 200 Besucher vermochten sich in einer hervorragend präsentierten Ausstellung in den Räumen der Sparkasse Radebeul-Mitte, die dem Abend einen gelungenen Rahmen gab, einen Eindruck über die Einreichungen 2007 zu machen und bei einem Glas Wein zu fachsimpeln. Binnen einer Woche hatten zudem ebenfalls

knapp 200 Einwohner von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, ihren Publikumsfavoriten zu wählen. Damit wird der Entscheidung der Jury, die kein reines Fachgremium ist und in einem geheimen Wahlgang entscheidet, die öffentliche Meinung bzw. der öffentliche Geschmack gegenüber gestellt. Somit haben auch regelmäßig Objekte, die nicht in die engere Wahl gelangen konnten, eine Siegchance und laden ein, sich Gedanken über unterschiedliche Bewertungskriterien zu machen. Dreimal wurde in 2007 ein Objekt, welches von der Jury eine Anerkennung zugesprochen bekam (»zweiter Platz«) zum Publikumsliedling gewählt, was wohl darauf hinweist, dass es durchaus Übereinstimmungen zwischen Jury und breiter Öffentlichkeit gibt.

Die Jury zum Bauherrenpreis, die mehrfach tagte, bestand aus drei Vertretern der Stadtverwaltung (Herr Dr. Müller, Frau Röber, Frau Ploschenz), drei Vertretern des Stadtrates (Frau Schirmer, Herr Buchert, Herr Zimmermann) und sechs Vertretern des Vereins (Frau Dr. Heinrich, Frau Baumann, Herr Prof. Dr. Magirius, Herr Gerlach, Herr Wentzel und Herr Dr. Baumann). Beratend wirkte Frau Scherber mit. Die Jury wird 2008 und 2009 neu zusammengesetzt: Vorschläge hierzu sind dem Verein ausdrücklich willkommen.

In der Kategorie »Denkmalpflegerische Instandsetzung« gab es acht zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurde der Preis 2007 dem Meinholdschen Turmhaus (Weinbergstraße 10, Familie Aust) zugesprochen. Eine Anerkennung erhielt das Objekt Bennostraße 23, das ebenso zum Publikumsliedling erkoren wurde.

In der Kategorie »Sanierung, Umbau und Erweiterung von Altbauten« gab es neun zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurde Preisträger 2007 das Objekt Kötzschenbrodaer Straße 182 (Ilka Heibold und Ansgar Wodak). Eine Anerkennung erhielt die Hohe Straße 37, die auch den Publikumspreis errang.

In der Kategorie »Neues Bauen« gab es sieben zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen ging der Preis 2007 an das Objekt Obere Bergstraße 5 (Familie Mörbe). Eine Aner-

kennung wurde nicht verliehen. Zum Publikumsliedling wurde die Karl-Liebnecht-Straße 26 gewählt.

In der Kategorie »Gewerbliche und Öffentliche Bauwerke/Sonderlösungen« gab es drei zugelassene Vorschläge. Der Preis 2007 ging nach zwei Wertungsdurchgängen an das Objekt Meißner Straße 15, Eigenart Leuchten und Beleuchtung Christoph Kappeler GmbH, eine Anerkennung erhielt die Paul-Grosse-Passage, Hauptstraße 13 – 15. Publikumsliedling wurde hier der Sonnenhof in Altkötzschenbroda 26.

In der Kategorie »Gärten, Außenanlagen und Freiflächen« gab es vier zugelassene Vorschläge, zwei Wertungsdurchgänge waren vonnöten. Der Preis 2007 ging an Familie Freier mit dem Garten Kötzschenbrodaer Straße 145, eine Anerkennung und den Publikumspreis erhielt die Anlage Weinbergstraße 25.

Auf Anregungen und Ihre Mitwirkung – als Bauherr, Einreicher, ggf. Berater der Jury oder Sponsor – sind wir angewiesen. Gestalten wir weiterhin unsere Stadt so, wie wir in ihr gern leben wollen.

Dr. Jens Baumann,
Juryvorsitzender Bauherrenpreis

Stadt und Verein bedanken sich für die großzügige Unterstützung bei:

- Autohaus Gommlich
- Dachdeckermeister Zscherpe
- Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Investment- und Finanzcenter Radebeul
- Elektro Höhne GmbH
- Koenig & Bauer AG Planeta, Bogenoffsetmaschinen Radebeul
- Sparkasse Meißen
- Matthes Frank – Kärcher Vertragshändler
- Notar Dr. jur. A. Braun
- Radebeuler Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Schloß Wackerbarth, Sächsisches Staatsweingut GmbH
- Werkzeug- und Maschinenbau Sachse



Der Preisträger der Kategorie »Neues Bauen« – das Objekt Obere Bergstraße 5 (Familie Mörbe)

Sanierung, Um- und Ausbau der Kindertagesstätte »Mohrenhaus«

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung informiert



Denkmalgerechte Sanierung, Um- und Ausbau der Kindertagesstätte »Mohrenhaus« und der Seitengebäude zum Jugendtreff, Moritzburger Straße 51 in 01445 Radebeul

Bereits 1544 wurde das Gebäude, damals als Weinberghaus von Hans Hutter errichtet, erstmals erwähnt. Aus dieser Zeit stammen nur noch ein paar Kellergewölbe und der Name des Hauses, welcher auf die zwei Weinberge zurückgeht, die die Radebeuler liebevoll »Mohrenköpfe« getauft hatten. 1868 ließ der damalige Eigentümer, Major Wilhelm Feodor Demani, Rittmeister a. D., das Gebäude abreißen und von den Radebeuler Architektenbrüdern Ziller 1868/1869 eine repräsentative neogotische Villa mit Turm und einer Schaufassade in Richtung Süden errichten. 1911/1912 erfolgte unter dem damaligen Eigentümer Alwin Bauer ein Umbau der Villa nach Plänen des Dresdner Architekten Max Herfurth. Es erfolgte eine Aufstockung des Balkons an der Südseite, die Neugestaltung einer zweiten Schaufassade mit dem Wappen aus Sandstein und mit zwei Mohren und Balkon in Richtung Osten sowie dem Anbau der Wirtschaftsgebäude.

Trotz der Nutzung durch immer wechselnde Eigentümer konnten viele schöne Details der historischen Bausubstanz und Innenausstattung erhalten bleiben. Nach der Enteignung 1945 fiel das Gebäude dem Rat der Stadt Radebeul, Dezernat Volksbildung zu und wurde seit dem als Kinder- und Jugendeinrichtung betrieben.

In der Stadtverwaltung Radebeul gab es seit 1993 erste Bestrebungen das marode Dach und Gebäude zu sanieren. Aus finanziellen Gründen musste die jetzige Sanierung jedoch bis 2003 warten. In dieser Zeit erfolgten verschiedene Maßnahmen zum Erhalt der Bausubstanz für ca. 900 TDM.

Nach Umbauplänen des Dresdner Architekturbüro Dr. Stuhr und unter Beachtung der Auflagen des Denkmalschutzes, des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz, des Gesundheitsamtes, des Umweltamtes und dem Naturschutz erfolgte nach erteilter Baugenehmigung im Juni 2003 der Sanierungsbeginn. Für die Bauüberwachung waren das Dresdner Büro Studio B1 Gebhard Ingenieure und für die Baubetreuung und Koordinierung das Sachgebiet Gebäude und Grundstücke im Hoch- und Tiefbauamt der Stadtverwaltung Radebeul verantwortlich.

Im ersten Bauabschnitt 2004 wurde das marode Pappschindeldach durch ein schönes Schieferdach nach historischem Vorbild ersetzt und die

Fassade mit Fenstern und Sandsteingewänden saniert. Im zweiten Bauabschnitt 2005 erfolgte der Umbau und die Sanierung im Inneren des Gebäudes, wobei die Anforderungen an moderne Kindereinrichtungen und der Denkmalpflege in Einklang gebracht werden mussten. Besonders schön erstrahlt die restaurierte bemalte Decke im Foyer, mit freigelegter bemalter Hohlkehle und achteckigen Feldern, kleinen Rauten und sich kreuzenden Schmuckbändern im Grün-/Goldfarbton gehalten. Weiterhin wurden fehlende Rettungswege geschaffen und der Balkon auf der Südseite restauriert.

2006 konnte dann auch die Sanierung des Turmes und des ehemaligen Wintergartens erfolgen. Diese Sanierung wurde durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz möglich, welche in einem Spendenaufruf in der Zeitschrift »Monumente« Geld für die Sanierung des Turmes und Wintergarten sammelte.

Insgesamt kostete die Sanierung des Mohrenhauses rund 1,5 Mio. €. Davon waren 65.000 € Spenden von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, 80.000 € Fördermittel zur Erhaltung von Kulturdenkmälern der Denkmalpflege des Freistaates Sachsen und 47.500 € Fördermittel für eine Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung (BSI).

Nach der Sanierung des Mohrenhauses konnten die Kinder und Erzieher ihr »Märchenschloss«

wieder in Besitz nehmen und darin arbeiten, lernen, spielen und träumen.

Auch das Umfeld mit dem Mohrenhauspark und dem Spielplatz bieten ideale Bedingungen für Kinder und Jugendliche.

2006 und 2007 erfolgte der Umbau und die Sanierung der Nebengebäude nach Plänen des Dresdner Ingenieurbüro Studio B1 Gebhard Ingenieure zum Jugend- und Freizeittreff. So wurden aus den alten Stallungen und Schuppen ansprechende Räume für die Kinder- und Jugendarbeit des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Radebeul geschaffen. Diese Sanierung kostete rund 350.000 €, wobei 152.000 € Fördermittel im Rahmen einer Projektförderung durch das Landesjugendamt Chemnitz zur Verfügung gestellt wurden und Eigenleistungen des DKSB eingeflossen sind.

2007 bis 2008 soll das ehemalige Gärtnerhaus an der Moritzburger Straße 53 zum Hort der Kindertagesstätte Mohrenhaus umgebaut werden. Dort finden nach der Sanierung ca. 60 Hortkinder eine Betreuung. Diese Umbau- und Sanierungsmaßnahme wird rund 515.000 € kosten welche durch 175.000 € Fördermittel vom Freistaat Sachsen und 17.500 € Fördermittel vom Landkreis unterstützt wird.

Ines Röber, Sachgebietsleiterin Gebäude und Grundstücke



KOMMtest

Mittelstandsfreundliche Verwaltung Sachsen

Im Februar startete das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit den Wettbewerb um die mittelstandsfreundlichste Kommune. Im Mittelpunkt des Wettbewerbes stand das innovative und kundenorientierte Handeln von Verwaltungen in Sachsen.

Unsere Stadt beteiligte sich mit weiteren 24 sächsischen Städten und Landkreisen am Wettbewerb und reichte ihre Bewerbung zum 30. April 2007 ein. In einem mehrstufigen Verfahren wurden aus den 25 Teilnehmern die fünf Finalisten ausgewählt. Zu diesen fünf Finalisten gehörte mit ihrem Wettbewerbsbeitrag auch die Große Kreisstadt Radebeul.

Wettbewerbssieger wurde die Große Kreisstadt Pirna, der Landkreis Löbau-Zittau und die Große Kreisstadt Großenhain belegten den zweiten und dritten Platz. Diese erhielten am 24. Oktober aus den Händen von Wirtschafts- und Arbeitsminister Thomas Jurk die Siegerurkunden und Plaketten.

Insbesondere die positive Beurteilung der Unternehmen unserer Stadt zum Verwaltungshandeln der Stadt Radebeul führte zu dem erfolgreichen Ergebnis im Wettbewerb.

*Geschäftsbereich
Stadtentwicklung*



Anzeige

Dezentrale Abwasserentsorgung

Förderung privater Kleinkläranlagen

Am 2. März 2007 wurde vom Sächsischen Landtag die sächsische Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2007) beschlossen.

Entsprechend dieser fördert der Freistaat Sachsen den Neubau und die Modernisierung bestehender privater Kleinkläranlagen.

Im Radebeuler Stadtgebiet werden zurzeit ca. 800 dezentrale Anlagen, über welche die Schmutzwasserentsorgung der jeweiligen privaten Haushalte erfolgt, betrieben. Die Herstellungs-, Unterhaltungs- und Erneuerungspflicht für diese Anlagen liegt bei den jeweiligen Grundstückseigentümern.

Die Erfassung und Überwachung des Anlagenbestandes wurde nach § 63 (1) des Sächsischen Wassergesetzes ab dem 1.1.2007 auf die Abwasserbeseitigungspflichtigen und somit auf die Gemeinden übertragen.

Durch die Große Kreisstadt Radebeul wurde unser Unternehmen, die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH, mit der Ausführung dieser Aufgabe beauftragt. Die Aufnahme und Überprüfung des Anlagenbestandes erfolgt gegenwärtig durch Mitarbeiter der Firma Enno Fischer im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages.

Etwas über ein Drittel der Anlagen liegen uns bisher Angaben vor.

Nach diesen Unterlagen entspricht ein Großteil der vorhandenen Kleinkläranlagen nicht den gesetzlichen Anforderungen.

Entsprechend der seit Mitte Juni 2007 gültigen Kleinkläranlagenverordnung des Landes Sachsen sind vorhandene Anlagen, falls keine frühere Anordnung durch die untere Wasserbehörde erlassen wurde oder wird, bis spätestens 31.12.2015 mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe auszurüsten.

Diese Forderung betrifft nur Anlagen in Wohngrundstücken, welche nach dem Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Radebeul dauerhaft dezentral, also auch zukünftig nicht über einen öffentlichen Kanal erschlossen werden. Dies sind im Wesentlichen Grundstücke in den Außenbereichen der Ortslagen Radebeul-Wahnsdorf, Lindenau sowie Zitzschewig.

Für die Maßnahmen an den Kleinkläranlagen der Wohngrundstücke in den vorgenannten Bereichen können Fördermittel beantragt werden.

Für den Neubau bzw. die Nachrüstung einer Kleinkläranlage mit einer vollbiologischen Reinigungsstufe werden bei einem 4-Personenhaushalt Fördermittel in einer Höhe von 1.500 € bzw. 1.000 € gewährt. Für Grundstücke mit einer größeren Einwohnerzahl gibt es entsprechende Zuschläge (150 € pro EW). Durch die Eigentümer der Grundstücke sollte umgehend das Interesse an der Förderung ihrer privaten Kleinkläranlage bekundet werden (beiliegendes Formblatt). Die Interessenbekundung ist bei unserem Unternehmen einzureichen. Durch uns erfolgt die Weiterleitung an die Sächsische Aufbaubank (SAB), die Bewilligungsstelle.

Alle Grundstücke, für die eine Fördermöglichkeit besteht, wurden durch uns bereits in einer Anlagenliste erfasst. Für diese Grundstücke wurde vorab ein Sammelantrag bei der Bewilligungsstelle eingereicht. Erst nach Vorliegen der vollständigen Antragsunterlagen, dazu gehören unter anderem die Interessenbekundungen, wird durch die SAB für alle Antragobjekte die Zustimmung zum vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn erteilt.

Nach Vorliegen dieser Zustimmung, über welche die Antragsteller durch uns informiert werden, sowie der nach Wasserrecht erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis kann mit dem Neubau bzw. der Nachrüstung der Bestandsanlage begonnen werden.

Durch die Sächsische Aufbaubank wurde unser Unternehmen aufgefordert, um einen kontinuierlichen Sanierungsfortschritt der Anlagen und eine planbare Mittelbereitstellung zu gewährleisten, schnellstmöglich eine grundstücksbezogene Bedarfsanmeldung für die Jahre 2008 bis 2015 einzureichen. Da eine Planung des auf Jahresscheiben bezogenen Mittelbedarfes durch uns nicht möglich ist, bitten wir die Grundstückseigentümer um kurzfristige Mitteilung über den für Ihre Grundstücksentwässerungsanlage geplanten Sanierungszeitpunkt.

Die Angaben zu den Bereichen einer dauerhaft dezentralen Abwasserentsorgung können in unserem Unternehmen erfragt werden. Unsere Mitarbeiter des Bereiches Abwasserentsorgung stehen Ihnen gern für Auskünfte in allen Sachfragen zur Lösung der vorgenannten Aufgaben zur Verfügung.

*Wasserversorgung und
Stadtentwässerung Radebeul GmbH*

Anzeige

Vorname, Name

Bitte in zweifacher Ausfertigung einreichen.

Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

EU-Betriebsnummer (wenn bekannt):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte bei allen Zuschriften diese Nummer angeben

Lfd. Nr. gem. Antrag des Aufgabenträgers
(Wird vom Aufgabenträger ausgefüllt)

--	--	--	--	--	--	--	--

An den
Name des öffentlichen Aufgabenträgers

Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Interessenbekundung für die Förderung einer privaten Kleinkläranlage im Rahmen der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft - RL SWW/2007 -

1. Auskünfte zum Antragsteller/Bauherr

Name

(bei juristischen Personen und Kooperationen: Bezeichnung des Unternehmens einschl. Rechtsform
bei natürlichen Personen: Vor- und Zuname)

Geburtsdatum

(bei natürlichen Personen)

Gründungsdatum

(bei juristischen Personen Kopie des Registerauszuges bzw. Gesellschaftsvertrages beifügen)

Telefonnummer

Unternehmenssitz bzw. Wohnsitz bei natürlichen Personen (wenn abweichend von o. g. Adresse)

2. Investitionsort

Eigentümer/Erbbauberechtigter:

Gemeinde, Ortsteil:

Straße, Hausnummer:

Flurstücksnummer:

Gemarkung



3. **Durchführungszeitraum:** vom _____ bis _____
(Monat, Jahr)

Bereits gebaut/fertig gestellt nach dem 01.01.2006

Die Anlage wird bemessen für ... EW-Werte (technische Bemessung der KKA).

4. Erklärung

Der vorzeitige förderunschädliche Maßnahmebeginn wird hiermit beantragt. Ich bin einverstanden, dass der Aufgabenträger diesen Antrag an die Bewilligungsstelle weiterleitet, für mich ggü. der Bewilligungsstelle tätig ist und die Zustimmung entgegennimmt. Mir ist bekannt, dass eine Förderung von Vorhaben, die ohne Zustimmung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen wurden, nicht möglich ist.

Mit Abgabe der vorliegenden Interessenbekundung erkläre ich mein Einverständnis gegenüber der Bewilligungsstelle zur Verarbeitung meiner Daten gemäß dem als Anlage beigefügten SAB-Vordruck 60323-2.

Ort Datum

Unterschrift ggf. Stempel

Hinweis zur Genehmigungspflicht für Baumaßnahmen im Steilhangbereich von Radebeul

Der zu großen Teilen terrassierte und mit Wein bestockte Hangbereich ist von der Stadtgrenze zu Dresden bis zur Coswiger Stadtgrenze ein charakteristisches Merkmal der Stadt Radebeul. Er soll in diesem Charakter erhalten bleiben und ist deshalb grundsätzlich von weiterer Bebauung freizuhalten. Deshalb wurde für diesen Bereich neben dem bereits seit Jahren existierenden Landschaftsschutzgebiet im Jahr 2001 auch ein Denkmalschutzgebiet als Satzung festgesetzt.

Veränderungen (z. B. Umbau, Neubau, Abriss) an Objekten im Denkmalschutzgebiet, die das Erscheinungsbild des Schutzgebietes verändern, sind danach genehmigungspflichtig. Unterliegen diese Veränderungen gleichzeitig der Baugenehmigungspflicht, erfolgt die denkmalbehördliche Prüfung im

Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens. Ist hingegen keine Baugenehmigung erforderlich (beispielsweise für privilegierte, dem Weinbau dienende bauliche Anlagen), so ist eine eigenständige Genehmigung direkt bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde zu beantragen.

Die Denkmalschutzgebietsatzung wurde im Radebeuler Amtsblatt Nr. 9 / 2001, Seite 6 und 7, veröffentlicht, kann aber auch bei der unteren Denkmalschutzbehörde in der Stadtverwaltung Radebeul eingesehen oder im Internet unter: www.radebeul.de/Wirtschaft+_+Bauen/Planen+_+Bauen/Denkmalschutz/Denkmalschutzgebiet aufgerufen werden.

Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt,
SG Stadtplanung und Denkmalschutz

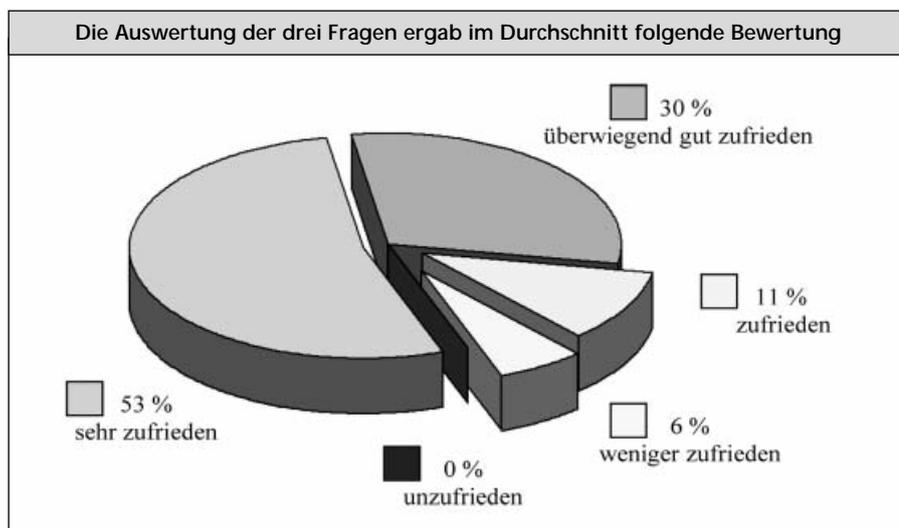
Grundhafter Ausbau der Paradiesstraße zwischen »An der Jägermühle« und »Zillerstraße«

Die Stadtverwaltung Radebeul hat nach Abschluss der Baumaßnahme eine Anhörung/ Befragung unter den Anwohnern bzw. Grundstückseigentümern durchgeführt. Nach Information über den Gesamtumfang der Bauleistungen, über die beteiligten Partner und über die Baukosten wurden den Bürgern Fragen gestellt. Diese betrafen die Abwicklung/ Umsetzung, das Auftreten der Baufirma und die Abstimmung mit den Anliegern sowie das Ergebnis der Baumaßnahme.

Hierbei wurde eine Bewertung in fünf Stufen von »sehr zufrieden« bis »unzufrieden« angeboten. Von den verteilten Briefen kamen 80 % als Rückantwort per Fax, Post oder persönlich abgegeben zurück. Davon wiederum waren 92 % eindeutig Stellung nehmend. Für diese gute Beteiligung und aktive Mitarbeit, welche zudem noch mit vielen ergänzenden Hinweisen versehen war, möchte sich das Sachgebiet Straßen und Stadtgrün auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Die ergänzenden Hinweise der Anwohner werden wir, soweit als möglich, bei zukünftigen Baumaßnahmen berücksichtigen. Gleichzeitig bitten wir die Bürger, den neu gebauten Straßenabschnitt entsprechend der verkehrsrechtlichen Beschilderung (u. a. Tempo 30) zu nutzen und mit der entsprechenden Geschwindigkeit zu befahren. Dieses rücksichtsvolle Verhalten ist gleichermaßen im Sinne aller Verkehrsteilnehmer, auch der Fußgänger sowie im Interesse der Anwohner. Die teilweise überfahrenen Borde und Pflanzstreifen, welche durch Reifenspuren sichtbar sind, betrachten wir als Ausnahme und hoffen auf künftige Vermeidung. Dies sollte der Anerkennung der engagierten Leistung der Baufirma als auch der Werterhaltung geschuldet sein. Für das Verständnis und Ihre Unterstützung nochmals herzlichen Dank.

Hartung, Sachgebietsleiterin
Straßen- und Stadtgrün



Information

für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Neue Antragstellung erforderlich
Das Ordnungsamt Radebeul weist alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hin, dass bis zum 21. Dezember 2007 ein neuer Antrag zu stellen ist. Dieser sollte folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname, Wohnanschrift
- Kopie vom Fahrzeugschein

Eine Übermittlung per Fax 0351/ 8311 713 ist möglich. Die Ausgabe der neuen Ausweise erfolgt ab 28. Januar 2008 im Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4 (altes Postgebäude) zu den üblichen Öffnungszeiten. Der Bewohnerausweis für das Jahr 2007 ist dabei unbedingt zurückzugeben.

Ordnungsamt Radebeul,
SG Verkehrsangelegenheiten

Vortrag der Initiative Stadtmuseum Radebeul

Vom Südpol nach Mitteleuropa – Eine Reise in Radebeuls geologische Vergangenheit, Dr. Jan-Michael Lange

Radebeul ohne Elbe und Weinberge? Undenkbar! Aber nur wenigen ist bewusst, dass die mannigfaltige und vor allem reizvolle Landschaft Radebeuls ein Ergebnis lang andauernder und durchaus verschiedenartiger geologischer Prozesse ist. In Radebeuls Untergrund finden sich Belege für nahezu alle wichtigen geologischen Abläufe: Reste von Meeresüberflutungen, erstarrte Gesteine glutflüssiger magmatischer Schmelzen, Gebirgsbildungen, Vulkanismus, Erdbeben, gigantische Eisbedeckungen und natürlich Flussablagerungen. Im Vortrag werden an ausgewählten Beispielen die wichtigsten Etappen der über 500 Millionen Jahre währenden geologischen Entwicklung Radebeuls vorgestellt.

Wann: 5. Dezember 2007, 19.00 Uhr
Wo: Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Veranstaltungsraum

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Donnerstag, 6. Dezember 2007
9.30 Uhr im Familienzentrum Radebeul
Schönheit des Alterns, Kunst zur Muse, des Loslassens, Lebenskunst

10. Dezember 2007, 20.00 Uhr
Frauen auf dem Weg zu sich selbst – Märchenabend mit Frau Tanja Tschinkl.
Dipl. Psych.



Stadtratsbeschlüsse

Da der Novemberstadtrat aufgrund des Buß- und Bettages erst am 28. November stattfand, können die gefassten Beschlüsse erst im nächsten Amtsblatt veröffentlicht werden.

Stellenausschreibung der Großen Kreisstadt Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 2 Jahre

eine/n Sachbearbeiter/in

im Amt für Kultur und Tourismus – Sachgebiet Tourismus – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Bürger und Gäste der Stadt informieren und beraten, touristische Produkte verkaufen
- touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln, vermarkten und verkaufen
- Mitarbeit bei Erarbeitung und Durchführung von Veranstaltungen

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Abschluss als Kaufmann/-frau Tourismus und Freizeit
- Englisch in Wort und Schrift

Wir erwarten:

- umfassende Kenntnisse in Windows-Office sowie den fachspezifischen Computerprogrammen
- gute Umgangsformen
- zweite Fremdsprache (Spanisch/Französisch)
- kreativen und selbstständiges Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 24 Wochenstunden (perspektivisch sollen diese Stunden erhöht werden). Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können **bis zum 2. Januar 2008** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
04. 12. 2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
05. 12. 2007	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
18. 12. 2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
19. 12. 2007	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
20. 12. 2007	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Ratskeller, Wilhelm-Eichler-Straße 13

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 7. November 2007 gefasst:

VFA 18/07-04/09

Beitritt der Stadt Radebeul zur »geodateninfrastruktur initiative sachsen« (gdi.initiative.sachsen)

an die Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH

VFA 19/07-04/09

Weiterleitung der bewilligten Zuwendung für die Abwassermaßnahme »Mischwasserhauptsammler Paradiesstraße«

VFA 21/07-04/09

Anderung zum Vermögenshaushalt 2007 für energieeffiziente Ergänzungsmaßnahmen im Bereich des Sachgebietes Gebäude und Grundstücke

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden am 6. November 2007 gefasst:

SEA 47/07-04/09

Aufstellungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Am ehemaligen Weingut Hausberg«

SEA 58/07-04-09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Gymnasium Luisenstift – Weinberghaus,
Los Heizungsinstallation

SEA 56/07-04-09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Rettungszentrum Radebeul – Bauteil Feuerwehr,
Los Schlosserarbeiten

SEA 59/07-04-09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Abriss Gebäude, Meißner Straße 420

Ausschreibung eines Grundstücks

Uferstraße 17a

Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt zum Verkauf aus: Flurstück 281a, Gem. Kötzschenbroda, Größe 940 qm, **Uferstraße 17a** in 01445 Radebeul.

Das Grundstück ist bebaut mit einem grundsanierten, unter Denkmalschutz stehenden Mehrfamilienwohnhaus im Sanierungsgebiet »Kötzschenbroda« und wird zurzeit noch von dem Treuhänder der Großen Kreisstadt Radebeul, der Sanierungsträger mbH Dresden-Pieschen, verwaltet. Die Wohnfläche beträgt ca. 300 qm. Die insgesamt 6 Wohn-

einheiten sind voll vermietet. Der ermittelte Verkehrswert beträgt **210.000 €**. Laut Verkehrswertgutachten sind ca. 55.000 € für die restliche Sanierung des Gebäudes aufzuwenden. Anfragen und Angebote **sind bis 31. Dezember 2007** an die:

Sanierungsträger mbH Dresden-Pieschen,
Herrn Hase, Markusstraße 8,
01127 Dresden, Telefon 0351/894 57 60

zu richten.



Bekanntmachung

über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und dessen frühzeitige Bürgerbeteiligung

Bekanntmachung über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die frühzeitige Bürgerbeteiligung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 60 »Wohnbebauung Am ehemaligen Weingut Hausberg«

Auf dem Grundstück Mittlere Bergstraße 58, Flurstück 371 der Gemarkung Zitzschewig, gelegen nördlich der Mittleren Bergstraße, westlich des Hausbergweges und östlich des Paulsbergweges, ist die Errichtung von 13 Einfamilienhäusern vorgesehen. Dieses Vorhaben soll durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB entwickelt werden. Der Aufstellungsbeschluss zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan wurde am 6. 11. 2007 mit Beschluss SEA 47/07-04/09 im Stadt-

entwicklungsausschuss des Stadtrates gefasst. Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 60 findet am **Montag, den 10. 12. 2007, um 18.00 Uhr im Zimmer 52 des Technischen Rathauses** (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt.

In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für das geplante Vorhaben und seine städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

zum Bebauungsplan Nr. 70 »Carl-Pfeiffer-Straße«

Der Stadtrat der Stadt Radebeul hat in seiner Sitzung am 19. 9. 2007 mit Beschluss SR 43/07-04/09 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung »Carl-Pfeiffer-Straße« auf Grundlage der §§ 2 Abs. 1 und 13 BauGB beschlossen und bekannt gemacht (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 10/07). Das Ziel der Planung ist, auf der traditionell als Vereinssportplatz genutzten Fläche, angrenzend an die Straßenbahngleisschleife West, auch zukünftig einen Sportplatz zu betreiben, der den modernen Anforderungen des Vereinssportbetriebes entspricht und mit den Belangen des angrenzenden Wohngebietes vereinbar ist.

Das Plangebiet ist im beigegeführten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt. Gemäß § 3 BauGB ist möglichst frühzeitig die Öffentlichkeit über Ziel und Inhalt der Planung zu unterrichten und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

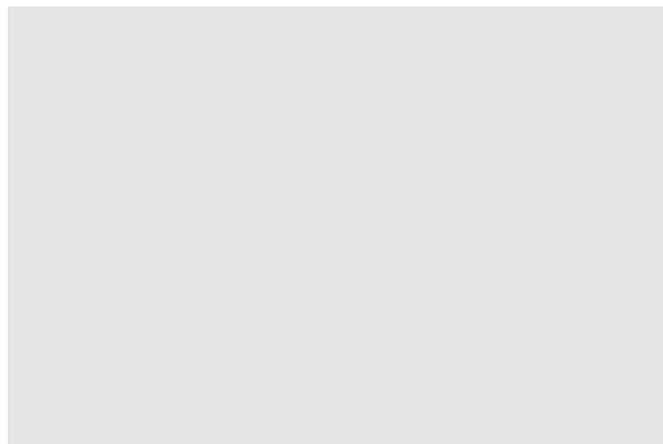
Am Donnerstag, dem 6. 12. 2007, 18.00 Uhr findet deshalb im Technischen Rathaus, Pesta-

lozzstraße 8, Zimmer 52 eine Vorstellung der beabsichtigten Bebauungsplanung statt.

*Dr. Ulrich Schröder,
Leiter Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt*



Anzeige



Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass am **15. November 2007** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	IV. Quartal 2007
Gewerbsteuer-vorauszahlung	IV. Quartal 2007
Hundesteuer	IV. Quartal 2007
sonstige Gebühren	bis 30. 11. 2007
Abwasserbeitrag	bis 30. 11. 2007

Die Abgaben- / Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum **14. Dezember 2007** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

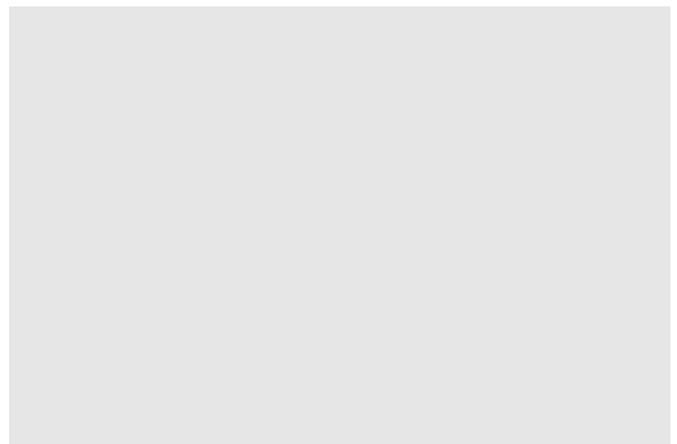
Nach dem 14. Dezember 2007 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungs-zwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Anzeige





Allgemeinverfügung

Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungsverpflichtung gem. § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung für das Gebiet des Landkreises Meißen

Gem. § 13 Abs. 3 der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) vom 18.10.2007 (BGBl. I Seite 2348) lege ich folgendes Gebiet, in dem Geflügel auch außerhalb geschlossener Ställe oder Schutzvorrichtungen gehalten werden darf (Freilandhaltung), fest:

Das Territorium des gesamten Landkreises Meißen, mit Ausnahme der nachfolgenden als Risikogebiete zu beurteilenden Territorien der Städte und Gemeinden:

- je 500 m Ufersaum rechts¹ und links² der Elbe, insbesondere
 - Große Kreisstadt Radebeul (zwischen Elbe und S-Bahn-Strecke nach Coswig)¹
 - Große Kreisstadt Coswig (zwischen Elbe und Meißner Straße sowie Dresdner Straße einschließlich Brockwitz und Sörnewitz)¹
 - Große Kreisstadt Meißen: Oberspaar, Niederspaar, Cölln, Vorbrücke, Niederfähre, Ortsteil Winkwitz mit Rottewitz (zwischen Elbe und Winkwitzer Straße)¹; Siebeneichen, Plossen, Meißen-Altstadt, Niedermeisa, Klosterhäuser²
 - Gemeinde Diera-Zehren: Ortsteile Karpfenschänke, Zadel, Kleinzadel, Nieschütz (zwischen Elbe und Riesaer Straße sowie Löbsaler Straße)¹; Keilbusch, Mischwitz, Zehren, Niedermuschütz, Hebelei, Niedermatzsch mit Görischgut²
 - Gemeine Klipphausen: Ortsteile Wildberg, Gauernitz, Scharfenberg (zwischen Elbe und Schachtberg bis Heimatmuseum)²
- **Stadt Nossen:**
 - Nossen: je 500 m Ufersaum rechts und links der Freiburger Mulde, insbesondere zwischen Freiburger Mulde und Dresdner Straße, Markt, Schulstraße und Waldheimerstraße

- **Gemeinde Moritzburg:**
 - Dippelsdorfer Teich einschließlich eines Ufersaums von 500 m, insbesondere Ortsteil Luftkurort Friedewald
 - Mittelteich einschließlich eines Ufersaums von 500 m
- **Gemeinde Radeburg:**
 - Stausee-Radeburg einschließlich eines Ufersaums von 500 m

Eine Freilandhaltung ist insbesondere an die Einhaltung weiterer Vorgaben der o.g. Geflügelpest-Verordnung gebunden.

Begründung:

Die bisher geltende Allgemeinverfügung zur Ausnahmegenehmigung von der Aufstallungsverpflichtung vom 11.5.2006 trat außer Kraft, da die bisherige Rechtsgrundlage, die Geflügelpest-Verordnung vom 9.5.2006, durch die Geflügelpest-Verordnung vom 18.10.2007 abgelöst wurde. Folgerichtig ist eine neue Allgemeinverfügung zu erlassen, um die Ausnahmen von der allgemeinen Aufstallungspflicht den Tierhaltern einzuräumen.

Für sämtliche Geflügelhaltungen im Landkreis Meißen mit Ausnahme der oben aufgeführten Risikogebiete liegen die Voraussetzungen für eine Genehmigung nach § 13 Abs. 2 Satz 1, auch in Verbindung mit Absatz 3 der Geflügelpest-Verordnung, vor. Die Festsetzung der von der Freilandhaltung ausgenommenen Gebiete erfolgte aufgrund einer Risikobewertung gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung.

Diese Allgemeinverfügung ergeht unter dem Widerrufsvorbehalt gemäß § 36 Abs. 2 Nr. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen gem. § 13 Abs. 2 der Geflügelpest-Verordnung nicht mehr vorliegen (§ 49 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG) bzw. wenn die Voraussetzungen nach § 13 Absatz 9 und 10 der Geflügelpest-

Verordnung (Ausbruch der Geflügelpest im Umkreis von 50 km bei einem gehaltenen Vogel oder Wildvogel) vorliegen.

Rechtsgrundlagen:

- Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung) vom 18. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2348) in der derzeit geltenden Fassung
- Tierseuchengesetz (TierSG) vom 22. Juni 2004 (BGBl. I, S. 1261) in der derzeit geltenden Fassung
- Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz – Landestierseuchengesetz (SächsAGTierSG) vom 22. Januar 1992 (SächsGVBl. Nr. 3/1992 S. 29) in der derzeit geltenden Fassung

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung beim Landratsamt Meißen, 01651 Meißen, PF 100152 (Postanschrift) bzw. 01662 Meißen, Brauhausstraße 21 (Besucheranschrift) oder beim Regierungspräsidium Dresden, 01076 Dresden, PF 100653 (Postanschrift) bzw. 01099 Dresden, Stauffenbergallee 2 (Besucheranschrift) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch einlegen.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist der Tag des Eingangs maßgeblich.

Meißen, den 8. November 2007
gez. Dr. Schneider, Amtsleiter

Die Allgemeinverfügung und die Hinweise auf die einzuhaltenden Vorschriften können im Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, SG Ordnung und Sicherheit, eingesehen werden. Zu finden ist die Allgemeinverfügung auch unter »Aktuelles« auf www.radebeul.de



Bekanntmachung und Ladung Bodenordnungsverfahren Kötzschenbroda (Eigenheim)

Verfahrensnummer: 220079

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung hat die Ergebnisse des Verfahrens im Bodenordnungsplan zusammengefasst und gibt diesen hiermit bekannt.

Der Bodenordnungsplan, bestehend aus einem beschreibenden Teil, den Abfindungs- und Belastungsnachweisen sowie den Karten alter und neuer Stand, wird in der

**Verwaltung der Stadt Radebeul,
Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8,
Zi. 28, 01445 Radebeul,
vom 3. 12. 2007 bis 7. 1. 2008**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten zu den üblichen Öffnungszeiten niedergelegt. Einsicht in die einzelnen Abfindungs- und Belastungsnachweise erhält nur, wer die Berechtigung hierzu nachweisen kann. Die Beteiligten des Bodenordnungsverfahrens werden zu einem

**Anhörungsstermin
am Montag, dem 17. 12. 2007,
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr,**

in die Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6 (Versammlungsraum), 01445 Radebeul eingeladen. Am Anhörungsstermin werden der Bodenordnungsplan und die den Beteiligten zugestellten Auszüge aus dem Bodenordnungsplan auf Wunsch einzeln erläutert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bodenordnungsplan kann nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungsstermin Widerspruch schriftlich beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz eingelegt werden.

*Kamenz, 18. 10. 2007
gez. Balling, Abteilungsleiter*

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

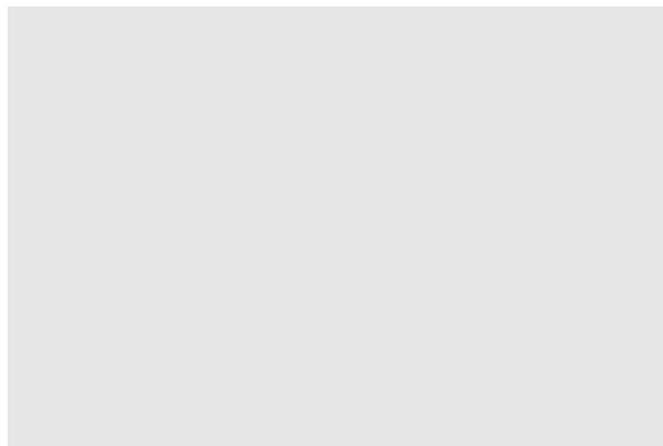
Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden nicht beantwortet. **Der nächste Termin ist der 19. Dezember 2007, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.**



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG
Der Präsident des Landgerichts Dresden hat mich,
DR. JUR. BODO ZUMPE
zum
Notariatsverwalter
der vormaligen Notarstelle Edmund Erker in Meißen bestellt.
Die Geschäftsstelle befindet sich unverändert in
01662 Meißen, Teichstraße 3, Tel. 03521 - 75 88 50, Fax 75 88 60.

WWW.RADEBEUL.DE

Anzeige



Allgemeinverfügung 12/2007

Widmung eines Parkplatzes nach § 6 Sächsisches Straßengesetz

1. Die Flurstücke 446/1 und 446/3 Gemarkung Serkowitz bilden den Parkplatz gelegen zwischen der Meißner Straße und Rosegger Straße.
2. Die Parkfläche wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 b Sächsisches Straßengesetz als Ortsstraße gewidmet. Da der Parkplatz unmittelbar an den öffentlichen Verkehrsraum anschließt, wird dieser der Meißner Straße zugeordnet.
3. Es wurde eine Widmungsbeschränkung von 2,5 t festgelegt.
4. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Radebeul.
5. Die Widmungsverfügung wird zum 1. 12. 2007 wirksam.
6. Die Widmungsverfügung (einschließlich Lageplan) kann bei der

**Stadtverwaltung Radebeul,
Hoch- und Tiefbauamt,
Sachgebiet Straßen und Stadtgrün,
Zimmer 06,
Pestalozzistraße 8,
01445 Radebeul**

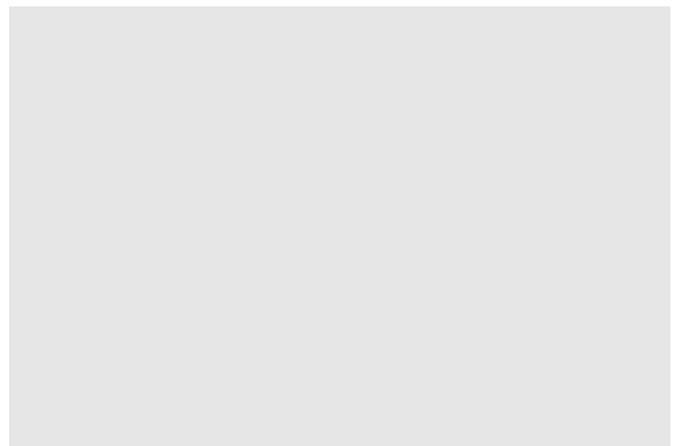
eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

*Hartung, Sachgebietsleiterin
Straßen und Stadtgrün*

Anzeige



Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachtsmarkt vom 7. bis 9. Dezember und 14. bis 16. Dezember 2006

Freitag, den 7. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

- 15.30 Uhr »Vorfreude, schönste Freude«
Programm der Kindertagesstätte Harmoniestraße
- 16.30 Uhr **Anschnitt des Riesenstollens durch den Oberbürgermeister Bert Wendsche und dem Weihnachtsmann**, anschließend Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«

Puppenschaubude

- 16.00 Uhr »Plätz'l backen mit Böswetter« Locci's Puppenbühne (erneut um 17.00 und 18.00 Uhr)

Sonnabend, den 8. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

- 13.00 Uhr Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«

Puppenschaubude

- 15.30 Uhr »Plätz'l backen mit Böswetter« Locci's Puppenbühne (erneut um 17.00, 18.00 Uhr)

Luthersaal

- 16.30 Uhr »Die Weihnachtsgeschichte« für Kinder und Erwachsene, Theatrum Mundi Dresden (erneut um 18.30 Uhr)

Sonntag, den 9. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

- 13.00 Uhr Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«
17.00 Uhr Glückstück-Geschichten mit Inka Arlt

Puppenschaubude

- 14.30 Uhr »Plätz'l backen mit Böswetter« Locci's Puppenbühne (erneut um 15.30 und 16.30 Uhr)

Friedenskirche

- 17.00 Uhr Lieder zur Weihnachtszeit, Chorkonzert

Heimatstube Kötzschenbroda

- 14.00 Uhr Dauerausstellung zur Geschichte Kötzschenbrodas mit weihnachtlicher Sonderausstellung

Freitag / Sonnabend / Sonntag

Laternenpfad auf dem Dorfanger

»Weihnacht-Zeit-Reise« – mit Lampenmann und Räucherfrau, eine Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie, Theater Magica Fr 17.30/18.30 Uhr, Sa 16/17.30/19 Uhr, So 16/17/18 Uhr

Pfarrhof

Im »Stall von Bethlehem« werden biblische Geschichte gelesen Fr 16 – 18 Uhr, Sa 15 – 19 Uhr, So 15 – 18 Uhr

Märchenkeller im Pfarrhaus

Märchen aus aller Welt, gelesen und erzählt vom Räuchermännel oder der Märchenfee
Sonnabend und Sonntag 14/15/16 Uhr

Mittwoch, den 12. Dezember 2007

Friedenskirche

18.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule des Landkreises Meißen, Musikschüler gestalten ein abwechslungsreiches Programm – u.a. mit der »Musikalischen Schlittenfahrt«

Freitag, den 14. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

15.30 Uhr »In der Weihnachtsbäckerei«, Programm der Kindertagesstätte »Radebeuler Spatzen«, anschließend Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«

Puppenschaubude

16.00 Uhr »Drei kleine Schweinchen«, Puppenbühne Herbst und Wukasch (erneut um 17.30 und 18.30 Uhr)

Samstag, den 15. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

13.00 Uhr Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«
16.00 Uhr Glückstück-Geschichten mit Inka Arlt

Puppenschaubude

15.30 Uhr »Drei kleine Schweinchen« Puppenbühne Herbst und Wukasch (erneut um 16.30 und 17.30 Uhr)

Lutherhaus

15.00 Uhr Kuchenverkauf des Lady-Circle (Dresden), der Erlös geht an das Dresdner Kinderhospiz

Sonntag, den 16. Dezember 2007

An der Weihnachtstanne

13.00 Uhr Weihnachtsmusik mit »Krambambuli«
16.00 Uhr Glückstück-Geschichten mit Inka Arlt

Puppenschaubude

15.30 Uhr »Drei kleine Schweinchen« Puppenbühne Herbst und Wukasch (erneut um 16.30 und 17.30 Uhr)

Märchenkeller im Pfarrhaus

14.00 Uhr Märchen aus aller Welt – gelesen und erzählt von der Märchenfee (erneut um 15.00 und 16.00 Uhr)

Pfarrhof

Ausstellung Impressionen vom Weinfest 2007, gemalt von Christopher Haley Simpson

Freitag / Sonnabend / Sonntag

Pfarrhof

Im »Stall von Bethlehem« werden biblische Geschichte gelesen Fr 15 – 18 Uhr, Sa 16 – 19 Uhr, So 15 – 18 Uhr

Laternenpfad auf dem Dorfanger

»Weihnacht-Zeit-Reise« – mit Lampenmann und Räucherfrau, eine Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie, Theater Magica Fr 16.30/18/19 Uhr, Sa 16/17.30/19 Uhr, So 16/17/18 Uhr

Märchenkeller im Pfarrhaus

Märchen aus aller Welt, gelesen und erzählt vom Räuchermännel oder der Märchenfee
Sonnabend und Sonntag 14/15/16 Uhr

Weihnachtsmannwerkstätten für große und kleine Leute:

Plätzchen backen, unter der Weihnachtstanne Kerzen ziehen, Druckwerkstatt, Puppen bauen

Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend 13.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr

Der Weihnachtsmarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr
Sonnabend 13.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr

Informationen und Kontakt

Stadtverwaltung Radebeul · Amt für Kultur und Tourismus
Altkötzschenbroda 21 · 01445 Radebeul
Telefon: 0351/8311 621 · E-Mail: feste@radebeul.de
www.altkoetzschenbroda.de · www.radebeul.de

Partnerschaft mit Beethovens Neunter

Kollekte des Neujahrskonzertes in der Lutherkirche für Orgel in St. Ingbert bestimmt

Binnen zweier Stunden brannte am 17. Juli 2007 das Dach der Sankt Ingberter Josefskirche vollständig ab. Die Spitze des Hauptturmes knickte ab, der Schaden ist enorm. Die St. Josef-Kirche ist die zweitgrößte im Bistum Speyer. Ihr Grundstein wurde 1893 gelegt. Erst 2003 waren das Dach und Teile des Gebäudes erneuert worden. Die Information über diesen Brand hat in der Radebeuler Partnerstadt St. Ingbert erreicht uns noch am Brandtag, und ebenso schnell wuchs unsere Anteilnahme, der Wunsch zu helfen, wenn wir denn können. Natürlich hat die Kirche eine Brandschutzversicherung. Damit wird jedoch bei weitem nicht das erreichbar, was für eine volle Funktionsfähigkeit der großen Kirche erforderlich ist. Wir denken an unsere eigenen Bemühungen um die Glocken in der Radebeuler Friedens- und Lutherkirche, aber auch an die schnelle Hilfe, die uns Radebeulern von den St. Ingbertern zuteil wurde – von 1989 an und besonders beim letzten Hochwasser.

Eine erste spontane Spende ergab sich bereits am Wochenende nach dem Brand mit einem Orgelkonzert in der Friedenskirche, an dem auch unser Oberbürgermeister Bert Wendsche teilnahm. Weitere Zuwendungen folgten.

Mit der Kollekte zum Silvesterkonzert in der Lutherkirche wollen wir nun zur Renovierung der Orgel in der St. Josefskirche von St. Ingbert beitragen, unsererseits ein Zeichen besonderer Verbundenheit mit unserer Partnerstadt senden.

Das Silvesterkonzert des Orchesters der Landesbühnen Sachsen mit der 9. Sinfonie d-Moll, op. 125 von Ludwig van Beethoven mit dem Schlusschor über Schillers Ode »An die Freude« wird am 31. Dezember 2007, 19.00 Uhr in der Lutherkirche Radebeul stattfinden. Unter der Leitung von GMD Michele Carulli musiziert die Singakademie Dresden e.V., der Chor und das Orchester der Landesbühnen Sachsen.

Das Radebeuler Städtepartnerschaftskomitee, SPKR, freut sich mit Ihnen auf dieses schöne Ereignis und darauf, im 20. Jahr der Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert unsere freundschaftliche Verbundenheit zeigen zu dürfen.

Dr.-Ing. Rainer Jork, Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees Radebeul



Neue Glocken für die Lutherkirche

Die Bronzeglocken für das erste Geläut der am 28.11.1892 geweihten Lutherkirche ließen die Kirchvorsteher bereits im Jahre 1890 in Des-Dur gießen. Der Glockenguss noch vor der Grundsteinlegung zeigt, wie wichtig den Radebeulern das Geläut ihrer Kirche war.

Die große und die mittlere Bronzeglocke fielen im 1. Weltkrieg der Beschlagnahme zu Rüstungszwecken zum Opfer. Das 1921 ersatzweise beschaffte Eisenhartgussgeläut ist zusammen mit dem 115 Jahre alten Stahlglockenstuhl durch die lange Belastung in schlimmen Zustand. Nach gründlicher Prüfung möglicher Alternativen zu einer aufwändigen Reparatur entschied sich der Kirchenvorstand für den Neubau des Geläutes mit Bronzeglocken und einem Holzglockenstuhl als einzig sinnvolle und letztlich kostengünstigste sowie vor allem auch lang-lebige Lösung.

Das Glockenprojekt hat einen Gesamtumfang von 115.000 €, wovon die Kirchengemeinde durch Spenden und Stiftungen mindestens 60.000 € einwerben muss. Da gegenwärtig nur eine Glocke läuten kann und die Bronzpreise seit 2005 kräftig gestiegen sind und weiter steigen können, wollen wir im Sommer 2008 das alte Geläut ausbauen und bereits im Herbst nächsten Jahres mit Ihrer freundlichen und tatkräftigen Unterstützung die neuen klangschönen Glocken festlich weihen. Die Schirmherrschaft für das neue Luthergeläut hat der Landesbischof Jochen Bohl übernommen, die Unterstützung für das Glockenprojekt hat die Große Kreisstadt Radebeul, vertreten durch den Oberbürgermeister Bert Wendsche, zugesagt. Um möglichst vielen Radebeulern ein den eigenen Wünschen entsprechendes Engagement für die Anschaffung der drei neuen Glocken **Fest- und Lutherglocke**, **Gebets- und Stadt- und Winzerglocke** (mit Radebeuler Stadtwappen), **Tauf- und Kinderglocke** anzubieten, gibt es eine interessante Palette von Unterstützungsmöglichkeiten.

- Geldspende** € (beliebige Summe)
- Stifterbrief 100 €**
Ich erhalte einen Stifterbrief 100 €
- Stifterbrief 500 €**
Ich werde zum Guss einer Glocke eingeladen und erhalte eine kleine Stifterglocke aus Bronze sowie einen nummerierten Stifterbrief.
- Stifterbrief 1.000 €**
Ich werde zum Guss der großen Glocke eingeladen und erhalte eine große Stifterglocke aus Bronze und einen nummerierten Stifterbrief.
- Stiftung 200 € für die Kinderglocke**
Ich stifte 200 € stellvertretend für ein Kind und möchte den Vornamen des Kindes mit ca. 2 cm großen Buchstaben auf der Kinderglocke eingießen lassen. Der Guss des Namens auf der Glocke wird mir mit einer Urkunde bestätigt.
Die Spendensammlung der Ev. Luth. Lutherkirchengemeinde Radebeul »Neue Glocken« hat am 31.10.2007 begonnen und läuft bis zum Erreichen der benötigten Summe.

Konto: 106 720 916 · BLZ: 8509 5164 · LKG Dresden
Verwendungszweck: Code: 1020-Luther Glocken

Alle Spender/Stifter erhalten eine Spendenbescheinigung, werden in das in der Glockenstube aufbewahrte Ehrenbuch eingetragen und werden zur Glockenweihe eingeladen. Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt Lutherkirche, Kirchplatz 2, 01445 Radebeul, Tel. 0351/836 26 39

*Dr. Rainer Thümmel, Vorsitzender Glockenausschuss
Ev. Luth. Lutherkirchengemeinde Radebeul*

Sicherheitsratschläge

für die Advents- und Weihnachtszeit

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit ereignen sich zahlreiche Brände von Adventskränzen, -gestecken und Weihnachtsbäumen. Brandursache in fast allen Fällen: unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Wachskerzen. Kann ein Entstehungsbrand nicht beim allerersten Versuch gelöscht werden – Raum verlassen, Fenster und Türen des Brandzimmers schließen, um dem Brandherd den Sauerstoff zu entziehen, und die Feuerwehr (Notruf 112) alarmieren.

Sicherheitsmaßnahmen

Ein gefüllter Wassereimer, eine Gießkanne oder eine Blumenspritze sollten in greifbarer Nähe bereitstehen. Brennende Kerzen nie alleine lassen – insbesondere nicht mit kleinen Kindern!

Adventskränze und -gestecke sind feucht zu halten und in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen auf eine feuerbeständige Unterlage (Metall-, Glas- oder Porzellanteller) zu legen.

Der Weihnachtsbaum ist standsicher aufzustellen. Der Aufstellungsort ist so zu wählen, dass ausreichender Abstand zu anderen brennbaren Gegenständen, z. B. Vorhänge, Gardinen, Möbel eingehalten werden kann. Der Baum ist möglichst feucht zu halten. Trockene Zweige und trockene Bäume entfernen, sie verbrennen explosionsartig!

Wer nicht auf Wachskerzen verzichten will, muss darauf achten, dass sie nicht tropfend sind und sie sicher und in genügendem Höhen- und Seitenabstand zum nächsten Ast befestigt werden. Die Kerzen am Baum sind von oben nach unten anzuzünden.

Empfehlenswert ist die Verwendung von elektrischen Lichterketten, die mit dem Gütesiegel GS VDE gekennzeichnet sind. Die Gefahr geht von den so genannten »Billigprodukten« aus. Kabelbrüche lösen Kurzschlüsse aus. Deshalb sollte man auf Sicherheit und nicht auf den Preis achten.

Modellbahnen im Advent

eine unendliche Geschichte

Wer erinnert sich nicht gern an längst vergangene Kindertage: da wurde in der Vorweihnachtszeit die Modellbahn, welche das ganze Jahr über sorgsam verpackt und verstaut war, in der guten Stube aufgebaut. Und am heiligen Abend hatte sie sich stets auf wundersame Weise um ein weiteres Teil vermehrt. Hier und dort wird dieses Ritual wohl auch heute noch so stattfinden.

An diese Erinnerungen und Traditionen knüpfen die RADEBEULER MODELLBAHNFREUNDE e.V. an, wenn sie am zweiten und dritten Adventwochenende ihren »Hobbykeller« Altkötzschenbroda 66 in besagte »gute Stube« verwandeln, wie es nun schon seit vielen Jahren anlässlich des Radebeuler Familienweihnachtsmarktes geschieht.

Der Marktrundgang wird damit bereichert durch ein Angebot zum Verweilen für die ganze Familie. Während sich die Jüngsten der Faszination der kleinen Bahnen hingeben, können Oma und Opa von der »guten alten Zeit« schwärmen und den Kindern oder Enkeln manches heute schon fast vergessene Detail erklären.

»Modellbahnen im Advent« – das ist nicht nur eine Schau mit sehenswerten Modellbahnen, sondern hält stets auch neue kleine Überraschungen für die ganze Familie bereit. Eben die richtige Einstimmung auf die kommenden Festtage. Unser Domizil in Altkötzschenbroda ist nicht schwer zu finden: das Signal vor unserem Eingang fällt allen Besuchern sofort ins Auge. Geöffnet haben wir vom 7. bis 9. sowie vom 14. bis 16. Dezember, freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr, sonabends von 14.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr. **Wir wünschen allen Besuchern angenehme Stunden in Altkötzschenbroda und freuen uns auf Ihren Besuch.**

Jürgen Krüger, Radebeuler Modellbahnfreunde e.V.

Nikolausfahrten

am 9. Dezember auf der Löbnitzgrundbahn

Die Vorbereitungen auf die Adventszeit laufen beim Nikolaus und seinen fleißigen Helfern auf Hochtouren. Trotz seines vollen Terminkalenders ist der Besuch bei der Löbnitzgrundbahn am 9. Dezember fest mit eingeplant. Die Geschenke für die kleinen Gäste werden auch schon gepackt. Wer dem Nikolaus ein schönes Lied vorsingen oder ein kleines Gedicht vortragen kann, für den hat er sicherlich in seinem großen Sack eine kleine Überraschung dabei. Ebenfalls Unterstützung erhält der Nikolaus durch Blasmusik auf dem Bahnhof Moritzburg.

Bei der Löbnitzgrundbahn nimmt er sich für die Traditionszüge um 11.20 Uhr von Radebeul-Ost nach Moritzburg sowie 15.45 Uhr bis Radeburg Zeit. Von Moritzburg reist der Nikolaus im Zug 12.25 Uhr wieder nach Radebeul-Ost mit zurück. Wer Lust hat kann auf dem Zille-Weihnachtsmarkt in Radeburg bis zur Rückfahrt 18.25 Uhr viele Leckereien naschen.

Auf den Nikolauszügen gelten die Preise der Traditionsbahn Radebeul e.V. ohne Familienkarten und Gruppenermäßigung. Der Sondertarif der Traditionsbahn Radebeul e.V. beträgt für die Hin- und Rückfahrt nach Radeburg für Erwachsene 12,80 € und für Kinder bis 14 Jahre 6,40 €. Der Mittagszug verkehrt nur bis Moritzburg und kostet dementsprechend nur 11,60 € für Erwachsene sowie 5,80 € für die Kinder. Die Kleinsten unter 6 Jahren werden kostenfrei befördert.

Der Vorverkauf der Fahrkarten sowie Bestellungen sind bei der Traditionsbahn Radebeul e.V. telefonisch unter 0351/2 13 44 61 möglich. Weitere Informationen finden Sie unter www.loessnitzgrundbahn.de und www.traditionsbahn-radebeul.de.

Verlegung der Entsorgung

an den Feiertagen

Fällt die Entsorgung planmäßig auf einen Feiertag, dann verschieben sich die Entsorgungen an diesem und allen folgenden Tagen in der Woche bis zum Sonnabend um jeweils einen Tag. **Diese Regelung trifft für die Entsorgung der Restabfälle, Gelben Säcke und Biotonne zu.** Bei den Terminen für die Entleerung der Blauen Abfallbehälter – Papier und Pappe – ist die Feiertagsregelung im Abfallkalender bereits berücksichtigt (siehe Abfallkalender Seite 45).

Feiertag	Abfuhr fällt aus am:	Entsorgung verlegt auf:
1. Weihnachtsfeitag	25. 12. 2007	vorgezogen Sa, 22. 12.
2. Weihnachtsfeitag	26. 12. 2007	Donnerstag, 27. 12.
Donnerstag	27. 12. 2007	Freitag, 28. 12.
Freitag	28. 12. 2007	Sonnabend, 29. 12.

Abfallkalender 2008

wird Anfang Dezember verteilt

Anfang Dezember werden die Abfallkalender für das kommende Jahr an alle Haushalte in den Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis verteilt. Kernstück des Kalenders sind die Tourenpläne. Dazu ist eine neue Darstellungsform gewählt worden. Alle Entsorgungstermine für die einzelnen Abfallfraktionen sind nun auf einer Seite zu finden, verschieden farblich hinterlegt. Die Termine sind mit genauem Datum dargestellt. Dabei sind die Feiertage bereits berücksichtigt. Ergänzt werden die Tourenpläne mit den Terminen für die Weihnachtsbaum-, die Grünschnitt- und Schadstoffsammlung. Wie gewohnt befinden sich im Innenteil des Kalenders die Karten für die kostenfreie Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten.

Weiterhin enthält der Abfallkalender wertvolle Hinweise, wie Abfälle vermieden oder ordnungsgemäß entsorgt werden können. **Weitere Informationen auch unter 0351/ 4 04 04 50 oder www.zaoe.de**

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8 95 41 20

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr

Reiselust Bremen

Vom 9.11. bis 11.11. 2007 präsentierte sich die Tourist-Information Radebeul zum dritten Mal auf der »Reiselust Bremen«. Nach diesen drei Jahren kann unsererseits ein positives Resümee gezogen werden. Die Stadt ist in Bremen keine »Unbekannte« mehr. Viele Besucher unseres Messestandes kennen Radebeul, lieben die touristisch vielseitige Region und wollen sicher wiederkommen. Seit 2005 sind wir in Bremen ganz herzlich empfangen wurden, haben sehr gute Messegespräche geführt und konnten so viele Messebesucher von unserer Stadt begeistern. Zu unserem letzten Messeauftritt war es uns aus diesem Grund ein Bedürfnis »Danke« zu sagen. Dies taten wir mit einem Reisequiz, in welchem nicht ganz einfache Fragen zu Radebeul zu beantworten waren. Attraktive Preise lockten und so war rege Beteiligung beim Quiz zu verzeichnen.

Die Messepräsentation der Tourist-Information wurde gemeinsam mit dem Weingutmuseum Hoflößnitz, dem Weinkeller »Am Goldenen Wagen«, dem Staatsweingut Schloss Wackerbarth und dem Karl-May-Museum Radebeul vorbereitet und durchgeführt. Das Reisequiz wurde von allen Messepartnern und vom Hotel-Restaurant »Villa Sorgenfrei« unterstützt. Vielen Dank!

Zur Weihnachtszeit bei uns im Angebot

- Fotokalender 2008 mit Ansichten von Radebeul
- Weihnachtskarten mit Stadtansichten von Radebeul
- Schwibbogen mit dem Motiv vom Dorfanger Altkötzschenbroda - Erzgebirgische Handarbeit
- Wein Müller-Thurgau Sonderedition
»Internationales Wandertheaterfestival«

Gewinner des Reisequiz ermittelt

Am Freitag, den 16. November 2007 wurden die Gewinner des Reisequiz, welches auf der Bremer »Reiselust« veranstaltet wurde, ermittelt. Die Teilnehmer der Messe (Karl-May-Museum, Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Stiftung Hoflößnitz, Weinkeller »Am Goldenen Wagen« und die Tourist-Information Radebeul) hatten mit Unterstützung des Hotels »Villa Sorgenfrei« attraktive Preise zusammengestellt. Oberbürgermeister Bert Wendsche zog die Gewinner, die jetzt von der Tourist-Information informiert werden.



**STADT
GALERIE
RADEBEUL**

Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»Offene-Galerie-Tage« mit Bild- und Textinstallation zum 25jährigen Bestehen der Stadtgalerie zu sehen vom 25. 11. bis 16. 12., offen Di, Mi, Do, So 14 – 18 Uhr

Versteigerung

»Kunst und Kuriositäten« bei Glühwein und Kerzenschein Erotisches, Einmaliges, Historisches, (Kost)bares, Preiswertes, Originelles, Weihnachtliches und Nützlich Veranstanter: Förderkreis der Stadtgalerie, Auktionator: Lars Hahn am 7. Dezember 2007, um 19.30 Uhr Vorbesichtigung ab 18.30 Uhr

Märchenkomödie für die ganze Familie

»Schneewittchen und der Kasper« am 8. Dezember 2007 um 20.00 Uhr

Bizarrer Fest-Akt

»25 Jahre Stadtgalerie Radebeul« mit Weihe-Reden-Defilee-Brunch-Gesang-Musik am 16. Dezember 2007 um 11.00 Uhr

Ausstellung

in der Rathausgalerie-Ost im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8 »10 Jahre Malgemeinschaft der Stadtgalerie« Aquarelle, Pastelle, Zeichnungen, Collagen zu sehen bis Januar 2008 geöffnet Mo 9 – 16, Di und Do 9 – 18, Fr 9 – 12 Uhr

HEIMATSTUBE KÖTZSCHENBRODA

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21 Kontakt über Stadtgalerie geöffnet am 2. und 3. Adventssonntag 14.00 – 18.00 Uhr Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten sowie ausgewählten Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas und weihnachtliche Sonderausstellung

SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul, Am Alten Güterboden 4

Sonnabend, 8. Dezember und Sonntag, 22. Dezember 2007

14.00 Uhr Sonderausstellung »Die Sächsische I K«
18.00 Uhr »Wiedergeburt einer Lok-Legende«

Weihnachtscafé

mit musikalischer Umrahmung

Das diesjährige Weihnachtskonzert des Mehrgenerationenhauses Familienzentrum Radebeul findet am **15. Dezember 2007, 15.00 Uhr** im »Goldnen Anker« statt. Die Musikschule Radebeul wird mit ihrem Programm für weihnachtliche Stimmung sorgen und auch bekannte Lieder, zum Mitsingen im Gepäck haben. Unsere Gäste können zu diesem besinnlichen Vorweihnachtsnachmittag auf Wunsch mit einem Kleinbus abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. Informationen und Eintrittskarten im Familienzentrum, Telefon 0351/83 97 30.

Weihnachtskonzert der Musikschule

Zu ihrem traditionellen Weihnachtskonzert lädt die Musikschule des Landkreises Meißen am Mittwoch, **12. Dezember 2007, um 18.00 Uhr** in die geheizte Friedenskirche in Radebeul, Altkötzschenbroda ein. Auf dem Programm steht Musik von Edvard Grieg, Benjamin Britten und die berühmte »Musikalische Schlittenfahrt« von Leopold Mozart, es musizieren Solisten und Ensembles der Musikschule. Karten gibt es an der Abendkasse ab 17.15 Uhr (3,00 / 2,00 €)

Der DRK-Blutspendedienst

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres in Radebeul findet am Freitag, dem **7. Dezember 2007 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr**, in der Physiotherapie der Elblandklinik, Heinrich-Zille-Straße 13 statt.



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 3.12.2007, 17.30 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost

Gespräche über Literatur: »Landschaftsgedichte«
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 11.12.2007, 14.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-West

Mittwoch, 12.12.2007, 14.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost
RTL's Bücherkiste: Weihnachtsprogramm für alle Kinder
Unkostenbeitrag: 0,50 € / 2,50 €

Donnerstag, 13.12.2007, 17.00 Uhr, Bibliothek Radebeul-Ost

Literaturkino für die ganze Familie
»Das Zauberbuch« (Spielfilm, D 1995, 85 min., ab 6 Jahre)
Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.
Unkostenbeitrag: 3,00 € / 2,50 €



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/83730-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 9. Dezember 2007, 15.00 Uhr

Adventsfeuer für Karl-May-Freunde und ihre Familien

Sonntag, 16. Dezember 2007, 16.00 Uhr

Adventsfeuer mit den Pfadfindern der Lutherkirchgemeinde

Neue Sonderausstellung: »Von der Elbe zum Rio Xingú«

Das Karl-May-Museum Radebeul ist eine Einrichtung der Karl-May-Stiftung und hat den Auftrag, durch Ausstellungen, Publikationen, Veranstaltungen und Führungen beizutragen, das May'sche Kulturerbe für die kommenden Generationen zu bewahren und an eine breite Öffentlichkeit zu vermitteln.



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/895 42 14
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

So	02.12.	11.00 Uhr	Märchen für Erwachsene	Matinee
		15.00 Uhr	Die Fledermaus	
Di	04.12.	10.20 Uhr	Der Widerspenstigen Zähmung	
Mi	05.12.	10.00 Uhr	Hänsel und Gretel	
Do	06.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		19.30 Uhr	Harold und Maude	
Fr	07.12.	10.00 Uhr	Hänsel und Gretel	
		19.30 Uhr	Bad Boy Bubby	
Sa	08.12.	15.00 Uhr	Ritter Rost und das Gespenst	
So	09.12.	15.00 Uhr	Aschenputtel	
Mo	10.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
Mi	12.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		19.30 Uhr	Die Fledermaus	
Do	13.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		19.30 Uhr	Tosca	
Fr	14.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		20.00 Uhr	Komödie der Irrungen	
Sa	15.12.	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert	
So	16.12.	10.30 Uhr	Ritter Rost und das Gespenst	
Mi	19.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		19.30 Uhr	Harold und Maude	
Do	20.12.	10.00 Uhr	Der Josa mit der Zauberpfeife	
		19.30 Uhr	Das schlaue Füchlein	
Fr	21.12.	10.00 Uhr	Aschenputtel	
		19.30 Uhr	Hänsel und Gretel	
Sa	22.12.	10.30 Uhr	Aschenputtel	
		15.00 Uhr	Aschenputtel	
So	23.12.	10.30 Uhr	Hänsel und Gretel	
		15.00 Uhr	Hänsel und Gretel	
Di	25.12.	17.00 Uhr	Aschenputtel	
Mi	26.12.	19.00 Uhr	Die Fledermaus	
Fr	28.12.	19.30 Uhr	Linker Fuß beginnt...	Neujahrskonzert
Sa	29.12.	10.30 Uhr	Aschenputtel	
		19.00 Uhr	Giselle	
So	30.12.	19.00 Uhr	Amadeus	
Mo	31.12.	15.00 Uhr	Pension Schöllner	
		19.30 Uhr	Loriot à la carte	

Kirchenmusik

in der Lutherkirche Radebeul

Dienstag, 4. Dezember 2007, 18.00 Uhr

»Singen wir im Schein der Kerzen« Adventskonzert,
Advents- und Weihnachtsmusik, freier Eintritt

Sonntag, 23. Dezember 2007, 10.00 Uhr

»Siehe, dein König kommt zu dir« Singegottesdienst im Advent

Mittwoch, 31. Dezember 2007, 19.00 Uhr

Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll, mit der Singakademie Dresden

Sonntag, 6. Januar 2007, 16.00 Uhr

»Weihnachtsoratorium« Kantaten 4 – 6

Orchester der Landesbühnen Sachsen, Kantorei der Lutherkirche

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
7H128	Maler des Expressionismus III	06.12.07
7H130	Verkehrsrecht	10.12.07
7H132	Jüdische Künstler von Dresden	10.01.08
7H2509	Freies Gestalten von Grafikkarten	01.12.07
7H2204	Portraits ohne Studio	05.12.07
7H2508	Figürliches Zeichnen	08.12.07
7H2412	Binden von Weihnachtssträußen	14.12.07
7H2407	Küchenkräuter	07.01.08
7H380	Dinkel, Weihnachts-Bäckerei	01.12.07
7H3139	Qigong	12.12.07
7H390	Hexenküche	12.01.07
7H5661	Verkaufstraining für Vertriebsleiter	05.10.08
7H5675	Zeitmanagement und Organisation	07.01.08
7H5631A	Finanzbuchführung 1	07.01.08
7H5370	Datenbanken mit Access Kompaktkurs	08.01.08
7H5388	EDV-Schulung für Erzieher(innen)	08.01.08
7H5358	Web-Site-Gestaltung mit Frontpage	10.01.08
7H5662	Verkaufstraining kompakt	12.01.08

Das Weihnachtsfest naht und Sie wissen wieder einmal nicht was Sie Ihren Lieben schenken sollen! Wie wäre es mit einem Gutschein für einen Kurs an der Volkshochschule Radebeul? Wir bieten Ihnen Kurse in Kunst und Kultur, Gesundheits- und Fitnessbereich, verschiedenste Sprachkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen, Kurse aus dem Bereich der beruflichen Bildung, EDV sowie der Rechtsgrundlagen. Informationen erhalten Sie unter der oben angegebenen Rufnummer. Das neue Programmheft der Volkshochschule Radebeul für das Sommersemester 2008 erscheint Mitte Januar 2008.

HOFLÖSSNITZ

STIFTUNG WEINGUTMUSEUM

Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

15 Jahre Kammermusik

In diesem Jahr 2007 feiert die Reihe Kammermusik in der Hoflössnitz ihren 15. Geburtstag. Die Stiftung Weingutmuseum Hoflössnitz dankt insbesondere Bernhard Hentrich, dem künstlerischen Leiter, für das langjährige Engagement. Der künstlerische Anspruch, die gewachsene Resonanz und das Vertrauen unserer Konzertbesucher sind ihm zu verdanken. Freunde der Kammermusik in der Hoflössnitz unterstützen ehrenamtlich die Öffentlichkeitsarbeit der Konzertreihe. Herzlichen Dank. Zu den Förderern zählten insbesondere die Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik, das Steigenberger Parkhotel Dresden-Radebeul, die Stadtwerke Elbtal GmbH und das Fachgeschäft opus 61. **Ein besonderes Dankeschön geht natürlich an Sie, liebe Konzertbesucher!** Ihnen gilt unser Engagement, ohne Sie gibt es diese Veranstaltungsreihe nicht!

Wir möchten Ihnen, verehrte Konzertbesucher und uns anlässlich des Jubiläums ein Geschenk bereiten. Die Idee ist, eine CD zu produzieren speziell an diesem Ort in der Hoflössnitz.

»3 Bachsuiten gespielt von Bernhard Hentrich aufgenommen im Festsaal der Hoflössnitz«

Die Finanzkraft der Stiftung Weingutmuseum Hoflössnitz für dieses Projekt reicht nicht aus. Wir bitten um Ihre finanzielle Unterstützung und bedanken uns dafür sehr herzlich. Ein finanzieller Beitrag kann auf das Stiftungskonto Weingutmuseum Hoflössnitz überwiesen werden mit dem Kennwort »CD-Kammermusik Hoflössnitz«, Sparkasse Meissen, BLZ 850 550 00, Kto. 3 001 401. Wir stellen Ihnen bei Mitteilung Ihrer Anschrift gern eine Spendenbescheinigung aus. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit bis zur Konzertsaison 2008.



Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 19 96 · Telefax 8 38 19 96
Änderungen der Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Veränderte Öffnungszeiten im Monat Dezember 2007 und Januar 2008. Das »KROKO-FIT« mit der Schwimmhalle bleibt am 24. Dezember 2007 geschlossen.

KROKO-FIT, veränderte Öffnungszeit

25.12.2007	10.00 – 24.00 Uhr
26.12.2007	10.00 – 24.00 Uhr
31.12.2007	08.00 – 16.00 Uhr
01.01.2008	14.00 – 24.00 Uhr

Schwimmhalle, veränderte Öffnungszeit

25.12.2007	geschlossen
26.12.2007	10.00 – 16.00 Uhr
27.12.2007	06.00 – 07.00 und 09.00 – 17.00 Uhr
31.12.2007	10.00 – 16.00 Uhr
01.01.2008	geschlossen
02.01.2008	06.00 – 07.00, 09.00 – 15.00 / 16.00 – 22.00 Uhr

An den anderen Tagen bleiben die Öffnungszeiten unverändert. **Allen Besuchern unserer Einrichtung »KROKO-FIT« wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Kirchenmusik

in der Friedenskirche Radebeul

Sonnabend, 8. Dezember, 16.00 Uhr

Lateinamerikanische Weihnacht
»Misa Criolla« und »Navidad Nuestra«

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr, Johanneskapelle

Advents- und Weihnachtsmusik, im Gottesdienst
Chor der Johanneskapelle – Leitung Angelika Werner

Sonntag, 16. Dezember, 16.00 Uhr

Johann Sebastian Bach, »Weihnachts-Oratorium 1 – 3«

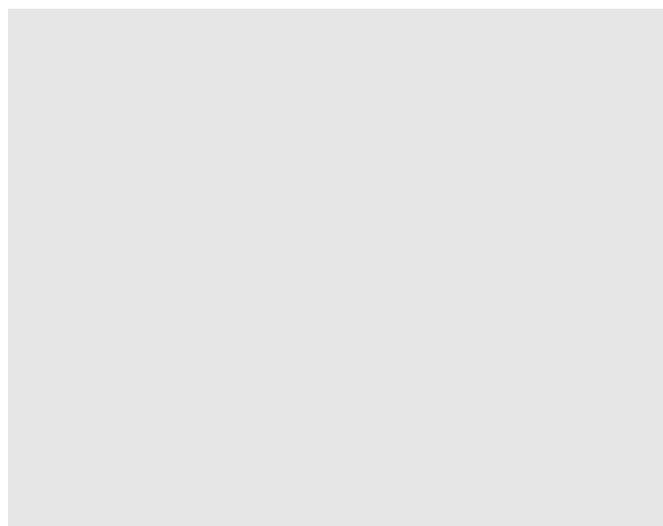
Montag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Johanneskapelle

Ariel Ramirez – Lateinamerikan. Weihnacht
»Misa Criolla« und »Navidad Nuestra«

Montag, 31. Dezember, 21.30 Uhr

»Silvesterkonzert« (Sopran, Trompete, Posaune, Orgel)

Anzeige





Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · stw01445@freenet.de

Donnerstag, 5. Dezember, 17.00 Uhr

»Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern«

Kinderweihnachtsplanetarium

Blinker ist ein kleiner Stern, der es bis Weihnachten kaum erwarten kann. Daher beschließt er, den Weihnachtsstern zu suchen und ihm seinen Wunschzettel zu bringen. Auf seiner Reise trifft er den Mond, die Planeten, die Sonne und viele andere Sterne.

Sonnabend, 08. Dezember, 17.00 Uhr

Kinderweihnachtsplanetarium

Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern

Donnerstag, 13. Dezember, 20.00 Uhr

»Der Stern von Bethlehem« Ein weihnachtlicher Planetariumsvortrag
Was war der »Stern von Bethlehem«? Gab es damals eine besondere Himmelserscheinung, der die Weisen aus dem Morgenlande folgten? Mit der »Zeitmaschine« Planetarium reisen wir zurück in der Zeit, erleben den Himmelsanblick zur Zeit der Geburt Christi und machen uns auf die Suche nach möglichen Erklärungen des Phänomens. Unter dem funkelnden Sternhimmel begegnen wir dabei Kometen, Planeten, Sternexplosionen und anderen »Weihnachtssternen«.

Sonnabend, 15. Dezember, 17.00 Uhr

»Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern«

Kinderweihnachtsplanetarium

Donnerstag, 20. Dezember, 20.00 Uhr

»Hörspiel unterm Sternenhimmel«

Die schönsten Geschichten zur Weihnacht

Die schönsten, bedeutendsten und skurrilsten Weihnachtsgeschichten unter den Sternen des Planetariums. Von Martin Luther bis Durs Grünbein reicht die Auswahl, sie folgt den großen Literaturepochen vom 16. Jahrhundert bis in die unmittelbare Gegenwart. Gedichte, Lieder und Erzählungen von Doris Dörrie, Andreas Gryphius, Else Lasker-Schüler, Rainer Maria Rilke, Theodor Storm u. a.

Sonnabend, 22. Dezember, 17.00 Uhr

»Auf der Suche nach dem Weihnachtsstern«

Kinderweihnachtsplanetarium

Jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen an den Fernrohren

Jeden Sonnabend

15.00 Uhr Familienplanetarium, 19.00 Uhr Abendplanetarium
jeweils mit Himmelsbeobachtung



Jugendkunstschule Meißen e.V.

Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V. · Telefon 03521/73 11 93
Termine für: Außenstelle Grundhof, Paradiesstraße 68, Radebeul

Die Jugendkunstschule des Landkreises Meißen ist eine Freizeiteinrichtung (vergleichbar mit den Musikschulen). Das anfängliche Wirken der Schule beschränkte sich auf Meißen – dazu kamen die Außenstellen in Nossen, Coswig, Weinböhla, Radebeul, Niederau, Klipphausen, Krögis, Ilkendorf, Barnitz, Lenz, Priestewitz u.a. Kinder und Jugendliche, die Interesse an einer musischen Betätigung im kunsthandwerklichen bzw. freikünstlerischen Bereich haben oder auch ihre im Kunstunterricht erworbenen Fähigkeiten vervollkommen und erweitern möchten, erfahren in der Jugendkunstschule eine umfassende Betreuung. Unter fachspezifischer, professioneller Anleitung werden den Teilnehmern in den unterschiedlichsten Kursen Methode, Technik, Aufwand, Materialkunde sowie die kursspezifischen Besonderheiten vermittelt. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Interesse an handwerklicher und künstlerischer Betätigung haben gibt es ein reiches Angebot. Es beinhaltet die Fachrichtungen: Malerei/Grafik, Plastik, Design, künstlerische Textilgestaltung, Metallgestaltung, Bühnen- und Kostümbild, Bronzeguss, Holzgestaltung, Aktmalerei, Handtrommeln, Keramik, Vorschulkurse.

Die Kurse sind außer in ihrer Spezifik noch nach unterschiedlichen Altersstrukturen aufgebaut. Gegliedert von Klasse 1 bis Klasse 5, setzt sich der folgende Jahrgang ab Klasse 6 bis Klasse 10 bzw. 12 zusammen. Kurse mit besonderem technischem Einsatz, wie unser Holzgestaltungskurs (Umgang mit Schnitzseisen, Drechslereisen, Sägen u.a. holzbearbeitendem Werkzeug) bzw. Metallkurs (mit Kinderschmiede) beginnen erst ab Klasse 5. **Kursbesuche der Jugendkunstschule können zu jeder Zeit begonnen werden.**



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 27 71
Kontakt: Reservierung: 0251/8 30 27 71 oder jan.dietl@freenet.de

Sonnabend, 8. 12. 2007, 19.30 Uhr, Stadtgalerie Radebeul

Sonnabend, 15. 12. 2007, 11.00 Uhr, Studiobühne der Landesbühnen

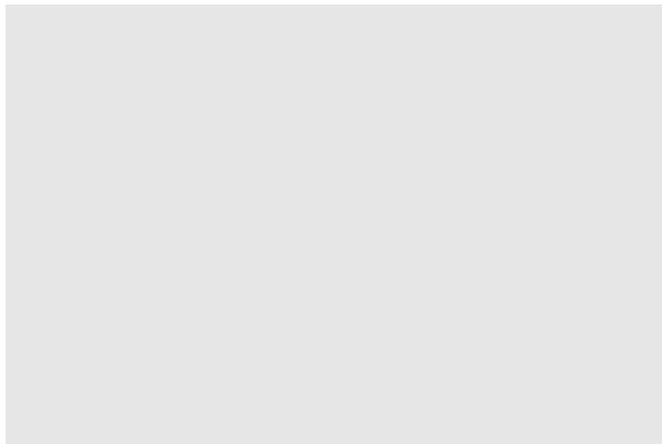
»Schneewittchen und der Kasper«

Märchenkomödie für die ganze Familie ab 5 Jahren

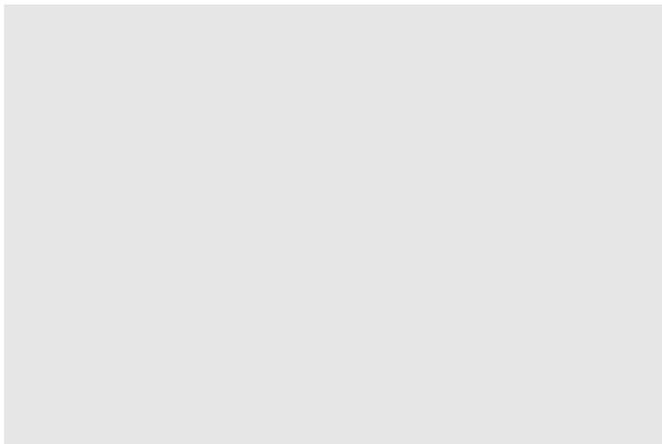
Jeder kennt das Märchen vom Schneewittchen. Aber wenn der Kasper und seine Frau Gretel mitspielen, kommt einiges durcheinander. Die sieben Zwerge lassen sich nicht blicken. Der Kasper will helfen, aber gerät dabei selbst in die Klemme. Und wo bleibt am Ende bloß der Prinz? Schauspieler und Puppen verkörpern in fliegendem Wechsel die Figuren des schrägen Märchens, das aus dem Buch der Gebrüder Grimm ins pralle Leben katapultiert wird.

Kontakt/Reservierung bis zum Vortag, 12.00 Uhr, 0351/8 30 27 71 oder jan.dietl@freenet.de, mehr Infos: www.theaterheitererblick.de

Anzeige



Anzeige





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Advent für Familien

Damit bereits vor dem Beginn des Radebeuler Weihnachtsmarktes besinnliche Weihnachtstimmung aufkommt, lädt das Familienzentrum am ersten Adventssonntag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu vier Stunden voller gemütlicher Kreativität ein. Eltern, Großeltern und alle Anderen können mit ihren Kindern kleine Weihnachtsgeschenke herstellen, u.a. Plätzchen backen oder Geschichten lauschen. Das Familiencafé lockt mit Tee, Kaffee und Glühwein und darüber hinaus mit selbstgemachten Bratäpfeln und Plätzchen

»Frauenfreizeit – Kreativabend für Frauen«

Im Rahmen unseres Frauenfreizeitreffs findet am 3. Dezember 2007, ab 19.30 Uhr ein Kreativabend für Frauen im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Radebeul statt. Nach Anregung durch eine Geschichte können unter Anleitung von Theatermalerin Rita Richter individuelle Strukturbilder gestaltet werden.

Frauenstammtisch, Vortragsreihe: »Wer aufbricht, kommt heim«

Wege durch das Leben, Wege durch die Welt, Wege durch die Zeit – Frauenwege. Auf der Suche nach dem individuellem Selbst, der Balance zwischen Geben und Nehmen, Schritt für Schritt auch in Gemeinschaft mit Freunden, Partnern und Kindern. Am 10. Dezember 2007, 20.00 Uhr gibt es einen Märchenabend mit Diplompsychologin Tanja Tschinkl zum Thema »Frauen auf dem Weg zu sich selbst«.

Kräuterstammtisch

11. Dezember 2007, von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ein Angebot für alle, die Lust auf einen Abend voller Kräuterweisheiten haben. Themen sollen sein: Tees für alle Fälle (Husten, Schnupfen usw.), Kräuter für die Seele, Frauenkräuter, Heilkräuter und Rezepte zur Stärkung des Immunsystems, Herstellung von Naturkosmetika.

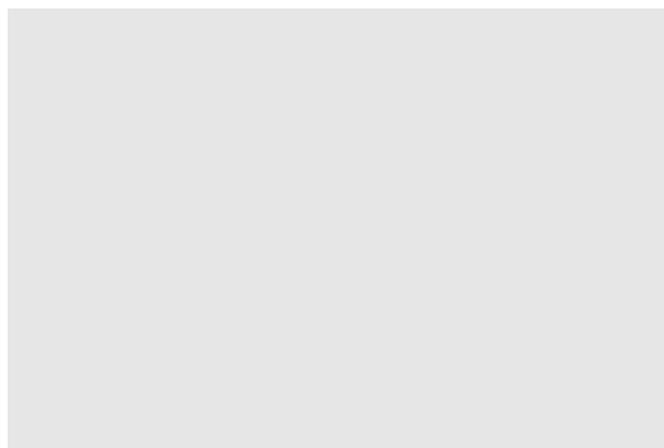
Krise?!

Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche, können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das Mehrgenerationenhaus Familienzentrum Radebeul bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz am 13. Dezember 2007, ab 19.00 Uhr Beratungstermine zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an.

Shiatsu

Shiatsu ist eine, auf der Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Medizin basierende Körpertherapie. Die Behandlungen von Gabriele Baumann finden am 13. und 20. Dezember 2007, von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Familienzentrum statt, dauern ca. 1 Stunde und sind für Erwachsene und Kinder geeignet.

Anzeige



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Wein & Schokolade«

19. Dezember 2007, 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Ein ungewöhnliches Genuss-Erlebnis. Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren ein Genuss-Erlebnis.

»Die Jahreszeiten im Reich der Sinne«

12. Dezember 2007, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Wie hört sich die Fruchtigkeit des Rieslings an? Wie verspielt klingt ein Traminer? Verkosten Sie unsere Weine und genießen Sie die musikalische Interpretation durch Künstler der Sempoper.

»Weinnacht – Weinprobe mit Tanz«

8., 15. Dezember 2007, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Musik, Weinprobe und Tanz mit Walzer, Swing und Foxtrott

»Adventsführung im Reich der Sinne«

7., 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22., 23.12.2007, 18.00 Uhr
Wir empfangen Sie mit einem weißen Glühwein, reichen passend dazu das Urgebäck der Sachsen seit 1730, einen Original Dresdner Christstollen, führen Sie unterhaltsam durch unsere Manufaktur und verkosten gemeinsam mit Ihnen im Anschluss drei Weine.

»Musikalisches Silvestermenü im Schloss und Gasthaus«

31. Dezember 2007, 18.00 Uhr
Erleben Sie am Silvesterabend unsere Sekt-Tour und kulinarische Genüsse. Dezent umrahmt wird der Abend durch Live-Musik.

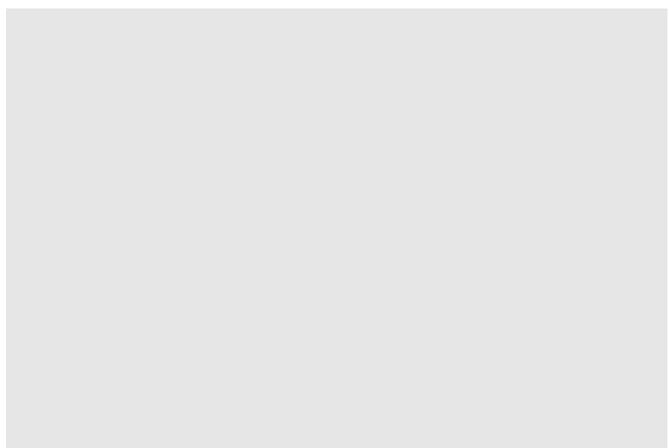
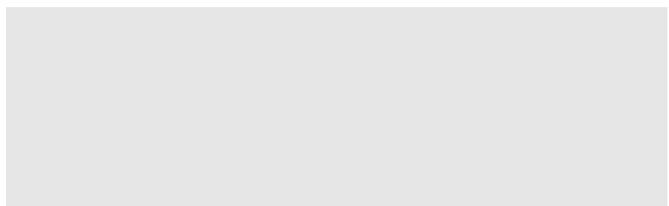
»Weihnachtliche Sachsenprobe«

Genießen Sie täglich, 19.30 Uhr die feine Harmonie eines Menüs und verkosten Sie erlesene sächsische Weine.

»Winzerbrunch«

9., 16., 23., 25., 26., 30. Dezember 2007, 10.00 bis 14.00 Uhr
Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Reichhaltiges Buffet sowie 3-er Probe.

Anzeigen



Wir gehen in den Wald

Die erste Klasse auf Wanderung

In wetterfester Kleidung, ausgerüstet mit Eimern, Schaufeln, Pinzetten und anderem Forschungsmaterial marschierte die erste Klasse der Freien Célestin-Freinet-Schule in Trägerschaft von KINDERLAND – Sachsen e.V. in den Wald. Dass es im Herbst kälter wird und dass die Bäume ihre Blätter verlieren, wissen sie schon. Aber wo verstecken sich die Insekten in der kälteren Jahreszeit? Also untersuchten die Kinder den Waldboden und das Laub einmal genauer. Fleißig nahmen die jungen Forscher ihre Eimer voll Walderde unter die Lupe und brachten ihrer Lehrerin stolz manch eigenartiges Getier. Aber mit Hilfe des Bestimmungsbuches konnten sie fast allen Tieren einen Namen geben. Nach einem interessanten Vormittag sammelten die Schüler noch Bastelmaterialien, so dass in den nächsten Wochen auch im Klassenzimmer ein Hauch von Wald zu spüren war.

Petra Weise, Klassenlehrerin

JUDO – Interesse am Kampfsport?

TSV Reichenberg/Boxdorf e.V.

Judo ist – Fitness, Disziplin, Selbstverteidigung, Verantwortung, Bewegung, Traditioneller Kampfsport, Teamgeist, Moderner Wettkampf. Neugierig geworden? Im Januar beginnt ein neuer Anfängerlehrgang (Mindestalter 14 Jahre). Wir suchen Mädchen und Jungen!

Wo? Sporthalle Boxdorf, Grundstraße
Wann? mittwochs, von 18.30 bis 20.15 Uhr
Anmeldung: ab sofort mittwochs von 17.00 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Boxdorf oder über Ansprechpartner Herrn Naumann, Telefon 0351/8362725.

Phishing-Versuche

beim Online-Banking

Durch unser Rechenzentrum wurden wir informiert, dass derzeit wieder vereinzelt Fälle gemeldet aufgetreten sind, bei denen Kunden nach erfolgreicher Anmeldung im OnlineBanking zur Eingabe von 20 Transaktionsnummern aufgefordert werden. **Dieser Aufforderung ist auf keinen Fall nachzukommen!**

Wir vermuten hier einen gezielten Phishing-Versuch zur Erlangung von vertraulichen Konto-Daten und ggf. Verfügungen vom Konto. Bislang ist es zu keinen Schadensfällen gekommen – wir bitten jedoch trotzdem um erhöhte Aufmerksamkeit. Die Sparkasse Meißen – wie auch alle anderen Banken und Sparkassen – würde nie derartige Informationen anfordern oder aber derartige Aufforderungen formulieren.

Für Rückfragen steht jede Geschäftsstelle und die ElectronicBanking-Hotline der Sparkasse Meißen unter 03525/51507724 gern zur Verfügung.

Die Weihnachts-Geschenk-Idee

Winter-Ferien-Abenteuer im Erzgebirge

Die »Grüne Schule grenzenlos«, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Landkreis Freiberg/Sachsen) organisiert für Kinder von 8 bis 14 Jahren erlebnisreiche Winterferien.

Die Termine: 3. Februar bis 9. Februar 2008
10. Februar bis 16. Februar 2008

Nähere Infos: »Grüne Schule grenzenlos« Zethau, Tel. 37320/9500, www.gruene-schule-grenzenlos.de, Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de



Apothekennotdienste Dezember 2007

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
 Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.12. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	17.12. König-Apotheke	DD, Königstraße 29
02.12. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	18.12. Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
03.12. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	19.12. Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
04.12. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	20.12. Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
05.12. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	21.12. Löbnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
06.12. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	22.12. St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
07.12. Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	23.12. Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
08.12. Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	24.12. Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
09.12. Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30	25.12. Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
10.12. Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	26.12. Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
11.12. Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19	27.12. Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
12.12. Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40	28.12. Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
13.12. Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse1	29.12. Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
14.12. Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60	30.12. Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
15.12. Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31	31.12. Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
16.12. Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4		

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Forststraße 26

Homepage: www.radebeul.de

Fotografische: Seite 01 – D. Kuhbandner · Seite 04/05/06 – Stadtverwaltung Radebeul
Seite 07 – U. Leder · Seite 08 – verein für denkmalpflege und neues bauen
Seite 09 – I. Röbert · Seite 19 – Stadtverwaltung Radebeul · Seite 21 – U. Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!



Frust und Ärger mit den Eltern wegen schlechter Noten in der Schule? Angst vor Klassenarbeiten? Das muss nicht sein!

Kein Schüler provoziert schlechte Noten, dafür gibt es immer Ursachen. Wichtig ist zunächst eine besonnene Reaktion der Eltern. Den Kindern hilft keine Überreaktion seitens der Eltern, sondern die gemeinsame Suche nach den Gründen für die schlechten Noten und deren Lösungen. Im Prinzip geht es darum, die Zensuren gezielt und rechtzeitig zu verbessern. Für die Eltern stellen sich dann oft viele Fragen: Wer kann uns helfen? Wann und wo kann unserem Kind gezielt geholfen werden? Wie lernt man effektiv? Das Institut Collegeline in Radebeul-Mitte hat auf diese Fragen Antworten entwickelt. Durch eine gezielte Förderung, die sich an den Problemen der Schüler orientiert. Unter kompetenter Anleitung gut ausgebildeter Dozenten, oftmals Doktoren z.B. in Mathematik, wird je nach Klassenstufe Einzel- oder Gruppenunterricht erteilt. Fürsorglich kümmert man sich um jeden einzelnen. Hierher kommen die Schüler gern, denn die Kurse finden in homogenen Gruppen (jeweils eine Klassenstufe) mit maximal 4 Teilnehmern statt. Sehr häufig wird auch der individuelle Einzelunterricht gebucht.

Und wer mit Freude kommt, lernt natürlich auch besser. Abseits des stressigen Schulalltages können sich die Schüler in familiärer Atmosphäre und in den freundlich gestalteten Schulungsräumen auf Prüfungen und Klassenarbeiten vorbereiten, Hausaufgaben erledigen oder am fachbezogenen Förderunterricht teilnehmen. Viele Schüler bringen auch ihre Freunde mit, denn gemeinsam macht das Lernen noch mehr Spaß. Durch den individuellen Unterricht und die erzielten Erfolge sind die Schüler motiviert. So stellt sich dadurch der Spaß am Lernen schnell wieder ein. Erfolgreiche Schüler und ihre stolzen Eltern sind gleichwohl die schönste Motivation für die Dozenten. Besonders hervorzuheben sind die kulantesten Kündigungsfristen. Hier wird kein Schüler verpflichtet, ein halbes Jahr, ein Jahr oder länger zu bleiben. Wenn die Noten stimmen, kann man in andere Freizeitaktivitäten wechseln oder die erreichten Zensuren festigen bzw. verbessern.

Neben der Nachhilfe und dem Förderunterricht für Schüler bietet Collegeline Sprachkurse für Erwachsene in Englisch, Französisch, Spanisch und Russisch sowie Computerkurse in der Computerschule arsmedia an.

Hier wird ein sehr breites Altersspektrum abgedeckt: beginnend vom spielerischen Umgang mit Englisch im Kindergartenalter ab 3 Jahre über dem Förderunterricht in allen Schulaltersklassen und Ausbildungsberufen bis hin zu Seniorenkursen. »Die älteste Computerkursteilnehmerin war 86 Jahre«, so die Geschäftsführerin Susan Christine Fuchs. Also, es ist nie zu spät!

Computerkurse und Sprachkurse für Erwachsene werden in kleinen Gruppen (max. 6 Personen) oder im Einzelkurs angeboten. Die Dozenten kommen gern nach Hause. Denn individuell am eigenen Computer oder im Unternehmen lernt es sich noch besser.

In sehr vielen Einrichtungen in und um Dresden begleitet das Firmenmaskottchen Fredy, der Fuchs und seine lustigen Freunde, Kinder ab 3 Jahre in Kindergärten und Grundschulen durch ihre Anfänge in der englischen Sprache. Geprüfte Dozenten und Dozentinnen mit ausgewähltem Fachmaterial unterstützen die Kinder dabei. Ein Kinderbuch in englischer Sprache erscheint im Januar.

Gespräche können jederzeit telefonisch von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Zentrale auf der Meißner Straße 147 in Radebeul vereinbart werden. Frau Reschetilowski, unsere Büroleiterin, steht Ihnen gerne beratend zur Verfügung.



Zentrale Radebeul: Meißner Straße 147 · 01445 Radebeul
Telefon: 03 51/8 33 88 88

Infos: www.collegeline.de · E-Mail: info@collegeline.de

Termine: jederzeit telefonisch von 13.00 bis 18.00 Uhr
unter: 03 51/8 33 88 33
Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

- Leistungspakete:**
- Nachhilfe von Grundschule bis Abitur, Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitung
 - Computerkurse im Unternehmen
Privat: zu Hause, am eigenen Computer
Spezialkurse: Frauen- und Seniorenkurse, Einzel- und Gruppenkurse bis 6 Teilnehmer
 - Sprachkurse im Unternehmen
Privat: zu Hause
Einzel- und Gruppenkurse bis 6 Teilnehmer
 - Englisch für Kids: in Kindergärten ab 3 Jahre in Grundschulen und im Hort der 1. und 2. Klasse



